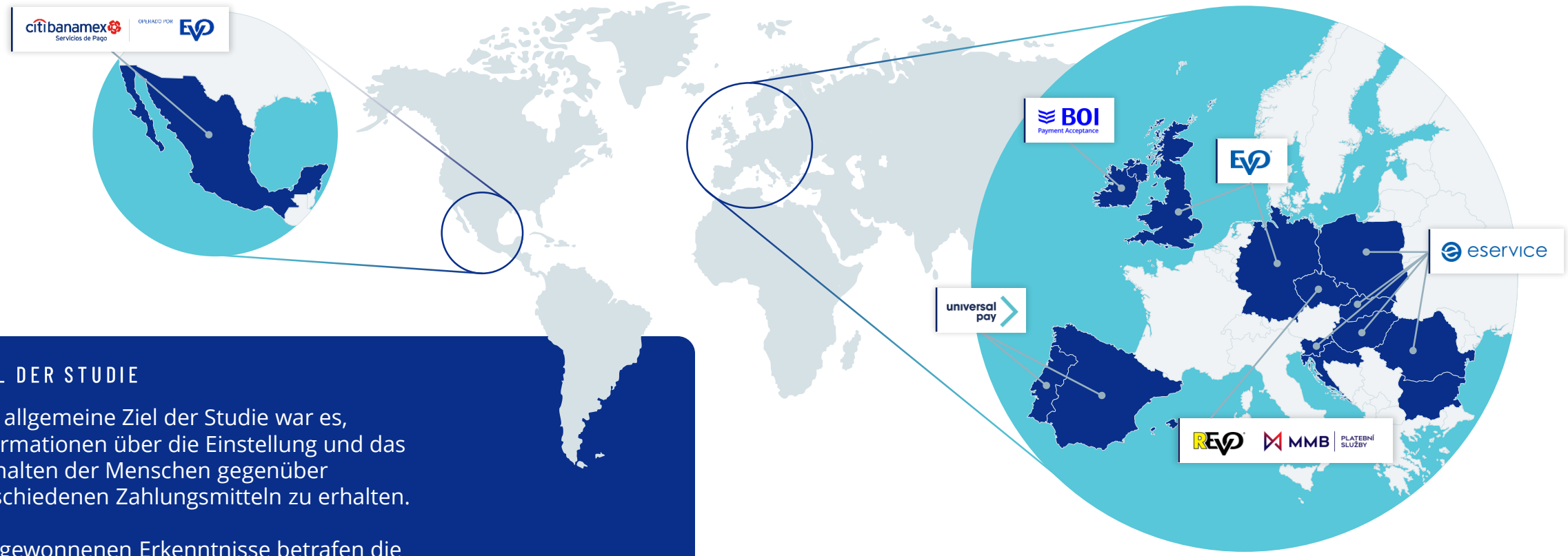
EINSTELLUNGEN ZU **ZAHLUNGSMITTELN**

INTERNATIONALE STUDIE - MAI 2022

DAS ZIEL DER STUDIE



ZIEL DER STUDIE

Das allgemeine Ziel der Studie war es, Informationen über die Einstellung und das Verhalten der Menschen gegenüber verschiedenen Zahlungsmitteln zu erhalten.

Die gewonnenen Erkenntnisse betrafen die Bereiche Bekanntheit, Nutzung und Präferenzen verschiedener Zahlungsmethoden (sowohl online als auch offline).

ÜBER DIE STUDIE

BEFRAGTE

Repräsentative Stichprobe der Bevölkerung eines jeden Landes im Alter von 18 bis 65 Jahren.

ZEITRAUM DER STUDIE

März 2022

UNTERSUCHUNGSMETHODE

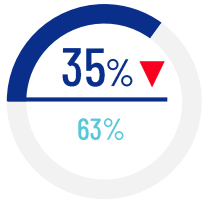
Die Studie wurde nach der CAWI-Methode durchgeführt – die Befragten wurden zur Teilnahme an einer Internetumfrage eingeladen.

LÄNDER IN DER STUDIE UND STICHPROBENGRÖSSE

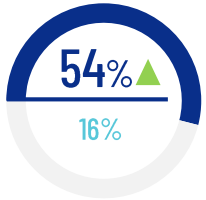
POLEN	1004
TSCHECHIEN	605
SLOWAKEI	600
UNGARN	600
RUMÄNIEN	600
KROATIEN	629
BULGARIEN	600
SLOWENIEN	601
DEUTSCHLAND	600
IRLAND	600
GROSSBRITANNIEN	624
MEXIKO	625
SPANIEN	634
PORTUGAL	609

VISA

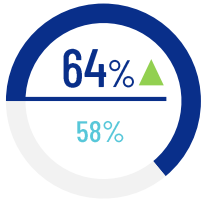
WESENTLICHE ERGEBNISSE



MEHR ALS **1/3** der Deutschen **verwenden Kredit- oder Debitkarten als bevorzugtes Zahlungsmittel** unter allen Optionen.
In anderen Ländern wählten fast 2/3 Kredit- oder Debitkarten als bevorzugtes Zahlungsmittel.



1/2 haben **bei ihrem letzten Online-Einkauf schnelle elektronische Zahlungsmittel verwendet**.

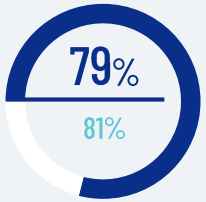


FAST **2/3** **heben mindestens 2-3 Mal pro Monat Bargeld an einem Geldautomaten ab**.

Bei Zahlungsmitteln für Offline-Einkäufe gehen die Meinungen der Deutschen auseinander. Die Hälfte von ihnen bevorzugt Bargeld. Damit unterscheiden sie sich von den Einwohnern anderer Länder, bei denen bargeldlose Methoden beliebter sind.

Gleichzeitig entscheiden sich die Deutschen beim Online-Einkauf viel häufiger für schnelle elektronische Zahlungsmittel, die beliebter sind als Zahlungskarten.

Generell gelten alle bargeldlosen Zahlungsmittel als **einfach zu bedienen, bequem/praktisch und sicher.**



MEHR ALS **3/4** **der Deutschen empfinden einen Ort, an dem elektronisches Bezahlen möglich ist, als modern**

DEUTSCHLAND ANDERE LÄNDER

.02

EINSTELLUNGEN **ZU GELD**

EINSTELLUNGEN **ZU GELD**

Das Basismodul unserer Untersuchung über die Einstellung zu Zahlungsmitteln ist ein standardisiertes psychologisches Instrument, das von Professor Grażyna Wąsowicz entwickelt wurde. Sie ist spezialisiert auf dem Gebiet der Wirtschaftspsychologie und insbesondere der Psychologie des Geldes.

Der Fragebogen zur Geldbeziehung (KSP-33) (Wąsowicz-Kiryło, 2013) **ist ein standardisiertes Instrument mit nachgewiesener Zuverlässigkeit und Gültigkeit. Er besteht aus 33 Aussagen, die auf 9 Skalen gemessen werden können**.

1. 3 SKALEN MESSEN EINSTELLUNGEN ZU GELD

KONTROLLE

Verhalten in Bezug auf Geldkontrolle, keine Schwierigkeiten beim Sparen und bei der Kontrolle der Ausgaben

MITTEL

Die Wahrnehmung von Geld als Mittel zur Wertschöpfung, das ein Gefühl von Unabhängigkeit und Entscheidungsfreiheit vermittelt

FREUDE

Die Freude an Aktivitäten, die mit Geld zu tun haben: über Geld nachdenken, damit umgehen, darüber reden

2. DIE NÄCHSTEN 6 SKALEN DIENEN DER MESSUNG DER KOGNITIV-VERHALTESNBEZOGENEN FINANZKOMPETENZEN UND SIND IN ZWEI GRUPPEN UNTERTEILT:

2A. DIE ERSTE GRUPPE BETRIFFT ÜBERZEUGUNGEN HINSICHTLICH:

GELDANLAGE

Überzeugungen über die Notwendigkeit und Bedeutung von Geldanlagen; Ansicht, dass Geldanlagen ein wichtiges Element einer guten Geldverwaltung sind

VERSICHERUNG

Überzeugungen bezüglich der Versicherung Ihrer Person und Ihres Eigentums (notwendig oder unnötig)

NUTZUNG VON BANK-DIENSTLEISTUNGEN

Einstellung zur Inanspruchnahme von Bankdienstleistungen, Ansicht, dass diese eine gute Möglichkeit zur Verwaltung von Geld darstellen

2B. DIE ZWEITE GRUPPE BETRIFFT VERHALTENSWEISEN IN BEZUG AUF GELD:

MANAGEMENT

Verhaltensweisen, die mit der Erweiterung von Wissen über Finanzen und mit dem Besitz geeigneter Kenntnisse zur Steigerung des Wohlstands verbunden sind

BUCHFÜHRUNG

im Zusammenhang mit der Planung und Kontrolle des Ausgabenplans

IMPULSIVE AUSGABEN

ohne Nachzudenken oder finanziell zu planen

Source: Hierarchical Model of Attitude to Money - professor Grażyna Wąsowicz

EINSTELLUNGEN ZU GELD

EBENE 1 — EINSTELLUNG ZU GELD

- KONTROLLE
- MITTEL
- FREUDE

EBENE 2 — KOGNITIV-VERHALTENS-BEZOGENE FINANZ-KOMPETENZEN

- GELDANLAGE
- VERSICHERUNG
- BANK-DIENST-LEISTUNGEN
- MANAGEMENT
- BUCHFÜHRUNG
- IMPULSIVE AUSGABEN

GERMANY

Für die Deutschen ist Geld ein Mittel zur Wertschöpfung, das ihnen ein Gefühl von Unabhängigkeit und Entscheidungsfreiheit vermittelt. Sparen und eine Ausgabenkontrolle sind ihnen wichtig.

Sie nutzen Bankdienstleistungen, um ihr Geld zu verwalten, stehen aber gleichzeitig den Finanzinstituten recht skeptisch gegenüber.

Sie kontrollieren und planen ihre Ausgaben, aber oft nach dem einfachen Prinzip, Geld nicht unüberlegt auszugeben.

EINSTELLUNGEN **ZU GELD**

EBENE 1

EINSTELLUNG ZU GELD

Im Fragebogen zur Geldbeziehung (KSP-33), wurde jeder Befragte gebeten, alle Aussagen auf einer 6-Punkte-Skala von 0 bis 5 zu beantworten.

Die Ergebnisse für jeden Indikator auf der Ebene der Einstellung zum Geld reichen von 0 bis 25 Punkten und für die Indikatoren auf der Ebene der kognitiven Verhaltenskompetenzen im Finanzbereich von 0 bis 15 Punkten.

Die dargestellten Ergebnisse stellen den Mittelwert für jeden Indikator dar.

KONTROLLE

In Bezug auf Geldkontrolle zeigen die Deutschen eine ähnliche Einstellung wie die Einwohner der anderen an der Umfrage beteiligten Länder.

MITTEL

Der Umgang mit Geld als Mittel zur Wertschöpfung und zur Gewährleistung von Unabhängigkeit und Entscheidungsfreiheit ist in Deutschland ebenso stark ausgeprägt wie in anderen Ländern.

FREUDE

In Deutschland ist die Freude am Umgang mit Geld ähnlich groß wie in den anderen untersuchten Ländern.

DEUTSCHLAND ANDERE LÄNDER

EINSTELLUNGEN ZU GELD

EBENE 2 KOGNITIV-VERHALTENS-BEZOGENE FINANZ-KOMPETENZEN

Im Fragebogen zur Geldbeziehung (KSP-33), wurde jeder Befragte gebeten, alle Aussagen auf einer 6-Punkte-Skala von 0 bis 5 zu beantworten.

Die Ergebnisse für jeden Indikator auf der Ebene der Einstellung zum Geld reichen von 0 bis 25 Punkten und für die Indikatoren auf der Ebene der kognitiven Verhaltenskompetenzen im Finanzbereich von 0 bis 15 Punkten.

Die dargestellten Ergebnisse stellen den Mittelwert für jeden Indikator dar.

GELDANLAGE

DEUTSCHLAND – 7,6 ▼

ANDERE LÄNDER – 8,6

Die Deutschen glauben etwas weniger an die Notwendigkeit und Bedeutung der Geldanlage als andere Nationen.

VERSICHERUNG

DEUTSCHLAND – 6,5

ANDERE LÄNDER – 6,8

Der Glaube an die Notwendigkeit, sich und sein Eigentum zu versichern, ist in Deutschland ähnlich schwach ausgeprägt wie in anderen Ländern.

BANK-DIENST-LEISTUNGEN

DEUTSCHLAND – 8,5 ▼

ANDERE LÄNDER – 8,8

Im Vergleich zu anderen Ländern sind in Deutschland die Nutzung von und das Vertrauen in Bankdienstleistungen schwächer ausgeprägt. Dennoch ist diese Komponente stärker als Geldanlage und Versicherung.

● DEUTSCHLAND ● ANDERE LÄNDER

EINSTELLUNGEN ZU GELD

EBENE 2 KOGNITIV-VERHALTENS-BEZOGENE FINANZ-KOMPETENZEN

Im Fragebogen zur Geldbeziehung (KSP-33), wurde jeder Befragte gebeten, alle Aussagen auf einer 6-Punkte-Skala von 0 bis 5 zu beantworten.

Die Ergebnisse für jeden Indikator auf der Ebene der Einstellung zum Geld reichen von 0 bis 25 Punkten und für die Indikatoren auf der Ebene der kognitiven Verhaltenskompetenzen im Finanzbereich von 0 bis 15 Punkten.

Die dargestellten Ergebnisse stellen den Mittelwert für jeden Indikator dar.

MANAGEMENT

DEUTSCHLAND - 6,4

ANDERE LÄNDER - 6,4

Die angegebenen Verhaltensweisen zum Umgang mit Geld sind vergleichbar mit denen, die in anderen Ländern beobachtet werden.

BUCHFÜHRUNG

DEUTSCHLAND - 8,6 ▼

ANDERE LÄNDER - 9,0

Buchführung ist eine starke Eigenschaft der Deutschen, auch wenn sie im Vergleich zu anderen Nationen weniger sichtbar ist. Das heißt, sie konzentrieren sich auf die Kontrolle und Planung von Ausgaben.

IMPULSIVE AUSGABEN

DEUTSCHLAND - 5,6 ▼

ANDERE LÄNDER - 6,1

Impulsive Ausgaben sind in Deutschland schwach ausgeprägt und bei den Deutschen im Vergleich zu anderen Nationen auch weniger sichtbar. Das zeigt, dass die Deutschen darum bemüht sind, Geld nicht unüberlegt auszugeben.

● DEUTSCHLAND ● ANDERE LÄNDER

DIE DEUTSCHEN UND EINSTELLUNG ZU GELD

Die Deutschen betrachten Geld vor allem als Mittel zur Wertschöpfung, versuchen aber gleichzeitig, ihre Ausgaben zu kontrollieren.

- Ihrer Meinung nach verschafft Geld ein Gefühl der Unabhängigkeit und ermöglicht die Schaffung von Werten.
- Geld ermöglicht ein komfortables Leben.
- Die Deutschen kontrollieren ihre Ausgaben, aber oft nach dem einfachen Prinzip, Geld nicht unüberlegt auszugeben.
- Sie stehen Finanzinstituten im Allgemeinen skeptisch gegenüber.

DEUTSCHLAND

Hauptstadt: **Berlin**
Währung: **Euro**
Bevölkerung: **83,24 million**

.03

ZAHLUNGSMITTEL
BEKANNTHEIT UND NUTZUNG

BEKANNTHEIT VERSCHIEDENER ZAHLUNGSMITTEL

WELCHE ZAHLUNGSMETHODEN / -TYPEN KENNEN SIE, AUCH WENN SIE NUR DAVON GEHÖRT HABEN?

Bargeld, schnelle elektronische Zahlung und Online-Überweisung sind Zahlungsmittel, die fast alle Deutschen kennen. Auch mit dem Kauf auf Rechnung ist fast jeder vertraut.
Am häufigsten nennen die Deutschen spontan folgende Zahlungsformen, die ihnen häufiger in den Sinn kommen als das traditionelle Bargeld: Karten (66 %) und digitale Geldbörsen (56 %). Interessanterweise sind den Deutschen digitale Geldbörsen bzw. schnelle elektronische Zahlungen in Online-Shops vertrauter als kontaktlose Zahlungen mit dem Handy, der Smartwatch oder anderen Geräten beim Offline-Einkauf.

SPONTANE BEKANNTHEIT

TOP 3 ANTWORTEN

KREDIT- ODER DEBITKARTE	DIGITALE GELDBÖRSEN UND ANDERE ANWENDUNGEN	BARGELD
66% ▼	56% ▲	51% ▼
vs.79% in anderen Ländern	vs. 41% in anderen Ländern	vs. 62% in anderen Ländern

GEFÖRDERTE BEKANNTHEIT

TOP 3 ANTWORTEN

BARGELD	SCHNELLE ELEKTRONISCHE ONLINE-ZAHLUNG	ONLINE-ÜBERWEISUNG
99%	98% ▲	96%
vs. 98% in anderen Ländern	vs. 93% in anderen Ländern	vs. 96% in anderen Ländern

LÄNDERSPEZIFISCHES ZAHLUNGSMITTEL

KAUF AUF RECHNUNG 3%

LÄNDERSPEZIFISCHES ZAHLUNGSMITTEL

KAUF AUF RECHNUNG 97%

INTERESTING FACT

KONTAKTLOSE ZAHLUNG MIT MOBILTELEFON, SMARTWATCH ODER ANDEREM GERÄT: 11% ▼ / 24%

KONTAKTLOSE ZAHLUNG MIT MOBILTELEFON, SMARTWATCH ODER ANDEREM GERÄT: 91% / 92%

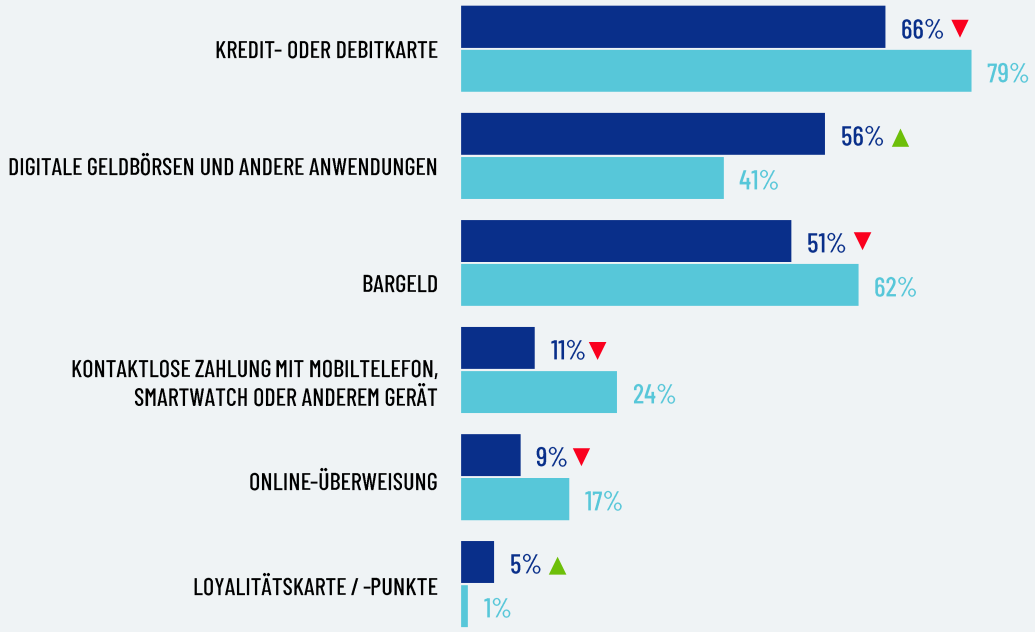
DEUTSCHLAND ANDERE LÄNDER

BASIS: DEUTSCHLAND n=600; ANDERE LÄNDER: n=8331 ▼ Ergebnis statistisch gesehen niedriger als das durchschnittliche Ergebnis aller Länder ▲ Ergebnis statistisch gesehen höher als das durchschnittliche Ergebnis aller Länder

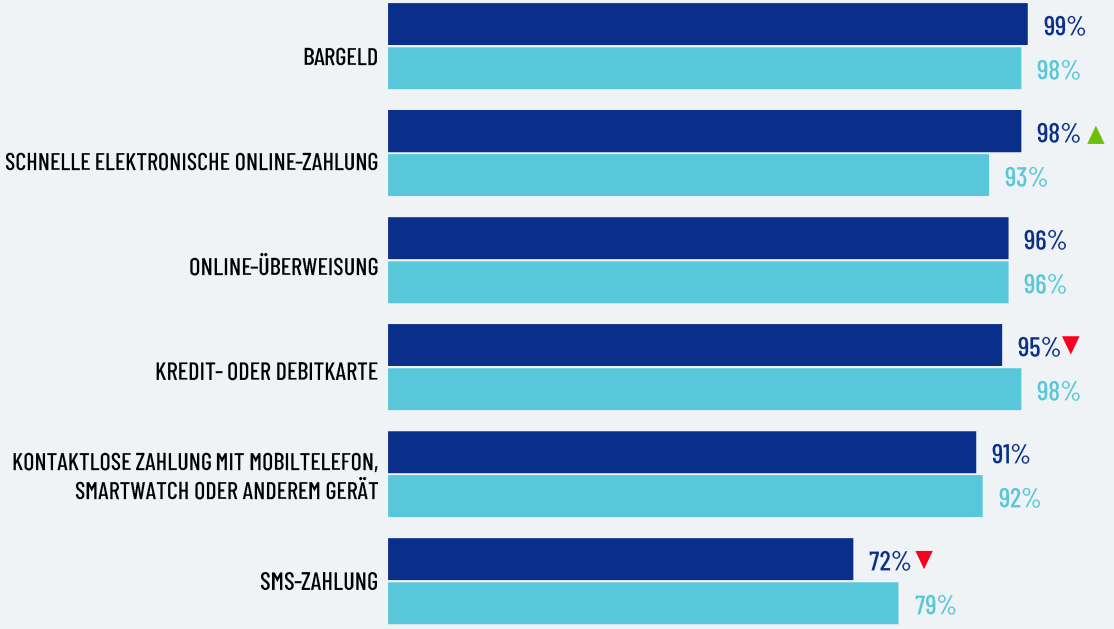
BEKANNTHEIT VERSCHIEDENER ZAHLUNGSMITTEL

WELCHE ZAHLUNGSMETHODEN / -TYPEN KENNEN SIE, AUCH WENN SIE NUR DAVON GEHÖRT HABEN?

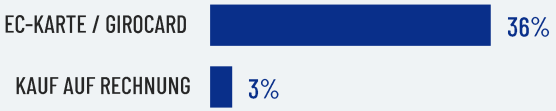
SPONTANE BEKANNTHEIT



GEFÖRDERTE BEKANNTHEIT



LÄNDERSPEZIFISCHES ZAHLUNGSMITTEL



LÄNDERSPEZIFISCHES ZAHLUNGSMITTEL

Spontane Bekanntheit: dargestellte Antworten werden von mindestens 5% der Befragten gegeben

DEUTSCHLAND ANDERE LÄNDER

BASIS: DEUTSCHLAND n=600; ANDERE LÄNDER: n=8331 ▼ Ergebnis statistisch gesehen niedriger als das durchschnittliche Ergebnis aller Länder ▲ Ergebnis statistisch gesehen höher als das durchschnittliche Ergebnis aller Länder

HÄUFIGKEIT DER NTZUNG VERSCHIEDENER ZAHLUNGSMITTEL

WELCHE DER FOLGENDEN ZAHLUNGSMITTEL VERWENDEN SIE WIE OFT?

Die am häufigsten verwendeten Zahlungsmethoden in Deutschland sind: Barzahlung, schnelle elektronische Zahlung und Online-Überweisung. 8/10 der Deutschen nutzen Kauf auf Rechnung, und mehr als die Hälfte der Nutzer dieser Methode verwenden sie mindestens 2-3 Mal pro Monat.
Interessanterweise ist die Zahlung mit Karte bei den Deutschen weniger beliebt als die schnelle elektronische Online-Zahlung oder die Banküberweisung.

TOP 3 ANTWORTEN

	% DER NUTZER		HÄUFIGKEIT DER NUTZUNG (UNTER NUTZERN)					% DER POTENZIELLEN NUTZER
BARGELD	95%	DEUTSCHLAND	24% ▼	25% ▲	28%	14%	9%	2%
	93%	ANDERE LÄNDER	30%	18%	25%	15%	11%	3%
SCHNELLE ELEKTRONISCHE ONLINE-ZAHLUNG	89% ▲		12%	15% ▲	26% ▲	30% ▲	17% ▼	4% ▼
	67%		12%	12%	22%	25%	30%	13%
ONLINE-ÜBERWEISUNG	82%		7%	11%	24%	30%	27% ▼	3% ▼
	80%		9%	9%	21%	29%	32%	8%

Prozentsatz der Leute, die angaben, dass sie das angegebene Zahlungsmittel nicht nutzen, jedoch vorhaben, es in Zukunft zu nutzen

LÄNDERSPEZIFISCHES ZAHLUNGSMITTEL

KAUF AUF RECHNUNG	81%		7%	8%	16%	24%	44%	7%

INTERESSANTE TATSACHE

KREDIT- ODER DEBITKARTE	76% ▼		13%	13%	32%	22%	19%	5%
	90%		24%	19%	32%	14%	11%	4%

MEHRMALS PRO TAG · EINMAL PRO TAG · 2 - 3 MAL PRO WOCHE · 2 - 3 MAL PRO MONAT · EINMAL PRO MONAT ODER SELTENER

BASIS: DEUTSCHLAND n=600; ANDERE LÄNDER: n=8331 ▼ Ergebnis statistisch gesehen niedriger als das durchschnittliche Ergebnis aller Länder ▲ Ergebnis statistisch gesehen höher als das durchschnittliche Ergebnis aller Länder

HÄUFIGKEIT DER NTZUNG VERSCHIEDENER ZAHLUNGSMITTEL

WELCHE DER FOLGENDEN ZAHLUNGSMITTEL VERWENDEN SIE WIE OFT?

Prozentsatz der Leute, die angaben, dass sie das angegebene Zahlungsmittel nicht nutzen, jedoch vorhaben, es in Zukunft zu nutzen

	% DER NUTZER		HÄUFIGKEIT DER NUTZUNG (UNTER NUTZERN)					% DER POTENZIELLEN NUTZER
BARGELD	95%	DEUTSCHLAND	24% ▼	25% ▲	28%	14%	9%	2%
	93%	ANDERE LÄNDER	30%	18%	25%	15%	11%	3%
SCHNELLE ELEKTRONISCHE ONLINE-ZAHLUNG	89% ▲		12%	15% ▲	26% ▲	30% ▲	17% ▼	4% ▼
	67%		12%	12%	22%	25%	30%	13%
ONLINE-ÜBERWEISUNG	82%		7%	11%	24%	30%	27% ▼	3% ▼
	80%		9%	9%	21%	29%	32%	8%
KREDIT- ODER DEBITKARTE	76% ▼		13% ▼	13% ▼	32%	22% ▲	19% ▲	5%
	90%		24%	19%	32%	14%	11%	4%
KONTAKTLOSE ZAHLUNG MIT MOBILTELEFON, SMARTWATCH ODER ANDEREM GERÄT	54%		15% ▼	14%	25%	21%	26% ▲	14% ▼
	55%		20%	16%	26%	19%	19%	18%
SMS-ZAHLUNG	34% ▼		16% ▲	13%	16%	22%	33%	11% ▼
	38%		11%	12%	21%	22%	33%	15%

LÄNDERSPEZIFISCHES ZAHLUNGSMITTEL

KAUF AUF RECHNUNG	81%		7%	8%	16%	24%	44%	7%

MEHRMALS PRO TAG · EINMAL PRO TAG · 2 - 3 MAL PRO WOCHE · 2 - 3 MAL PRO MONAT · EINMAL PRO MONAT ODER SELTENER

BASIS: DEUTSCHLAND n=600; ANDERE LÄNDER: n=8331 ▼ Ergebnis statistisch gesehen niedriger als das durchschnittliche Ergebnis aller Länder ▲ Ergebnis statistisch gesehen höher als das durchschnittliche Ergebnis aller Länder

AM HÄUFIGSTEN VERWENDETE ZAHLUNGSMITTEL UND GRÜNDE FÜR IHRE WAHL

Die Deutschen zahlen am häufigsten in bar (59 %), nutzen schnelle elektronische Online-Zahlungen (39 %) oder Plastikkarten (35 %). In anderen Ländern wählen fast 2/3 (63 %) Kredit- oder Debitkarten als bevorzugte Zahlungsmittel. Bargeld wird von den Deutschen als meistgenutztes Zahlungsmittel angegeben - hier ist das Ergebnis im Vergleich zu anderen Ländern ähnlich.
Bargeld ermöglicht es den Deutschen, ihre Ausgaben zu kontrollieren. Schnelles elektronisches Bezahlen spart Zeit und ist einfach zu handhaben. Und Karten werden als einfach zu benutzen und bequem empfunden.
Die Deutschen nutzen die schnelle elektronische Zahlung häufiger als die Angehörigen anderer Nationen (39 % gegenüber 12 %).

6/10 DEUTSCHE ZAHLEN MEISTENS IN BAR

TOP 3 ANTWORTEN

% DER BEFRAGTEN, DIE DAS ANGEGEBENE MITTEL AM HÄUFIGSTEN VERWENDEN
UND WELCHE ZAHLUNGSARTEN VERWENDEN SIE AM HÄUFIGSTEN? (ALS ERSTE ODER ZWEITE WAHL)

GRÜNDE FÜR DIE WAHL BESTIMMTER ZAHLUNGSFORMEN
WARUM NUTZEN SIE DIESE METHODE?

SPEZIFISCHSTE ANTWORTEN FÜR EINE BESTIMMTE ZAHLUNGSART

BARGELD

59%
vs. 57% in anderen Ländern

- KONTROLLE / ÜBERWACHUNG DER AUSGABEN: 31% ▲ / 10%
- EINFACHE NUTZUNG: 17% ▲ / 11%
- ICH MAG SIE: 13% ▲ / 8%
- SICHERHEIT: 12% ▲ / 6%
- BEI EINKÄUFEN MIT KLEINEN BETRÄGEN: 9% / 10%

DEUTSCHLAND n=354
ANDERE LÄNDER: n=4736

SCHNELLE ELEKTRONISCHE ONLINE-ZAHLUNG

39% ▲
vs. 12% in anderen Ländern

- SCHNELLIGKEIT; ZEITERSPARNIS: 41% ▲ / 21%
- EINFACHE NUTZUNG: 39% ▲ / 28%
- SICHERHEIT: 22% / 22%
- KOMFORT / ZWECKMÄSSIGKEIT: 19% ▼ / 25%
- WENN ANDERE METHODEN NICHT VERFÜGBAR: 4% / 4%

DEUTSCHLAND n=233
ANDERE LÄNDER: n=1001

KREDIT- ODER DEBITKARTE

35% ▼
vs. 63% in anderen Ländern

- EINFACHE NUTZUNG: 31% / 25%
- KOMFORT / ZWECKMÄSSIGKEIT: 28% / 34%
- SCHNELLIGKEIT; ZEITERSPARNIS: 19% ▲ / 13%
- SICHERHEIT: 12% / 11%
- WENN ICH KEINE ANDEREN ZAHLUNGSMITTEL DABEI HABE: 8% / 6%

DEUTSCHLAND n=212
ANDERE LÄNDER: n=5207

● DEUTSCHLAND ● ANDERE LÄNDER

BASIS: DEUTSCHLAND n=600; ANDERE LÄNDER: n=8331 ▼ Ergebnis statistisch gesehen niedriger als das durchschnittliche Ergebnis aller Länder ▲ Ergebnis statistisch gesehen höher als das durchschnittliche Ergebnis aller Länder

AM HÄUFIGSTEN VERWENDETE **ZAHLUNGSMITTEL** UND **GRÜNDE FÜR IHRE WAHL**

ANDERE METHODEN

% DER BEFRAGTEN, DIE DAS ANGEGEBENE MITTEL AM HÄUFIGSTEN VERWENDEN
UND WELCHE ZAHLUNGSARTEN VERWENDEN SIE AM HÄUFIGSTEN? (ALS ERSTE ODER ZWEITE WAHL)

GRÜNDE FÜR DIE WAHL BESTIMMTER ZAHLUNGSFORMEN
WARUM NUTZEN SIE DIESE METHODE?

SPEZIFISCHSTE ANTWORTEN FÜR EINE BESTIMMTE ZAHLUNGSART

KAUF AUF RECHNUNG

16%

- SICHERHEIT: 21%
- EINFACHE NUTZUNG: 19%
- KOMFORT / ZWECKMÄSSIGKEIT: 16%
- ZUSÄTZLICHE VORTEILE (z.B. Rabatt, Punkte): 13%
- ICH MAG SIE: 9%

DEUTSCHLAND n=97

ONLINE-ÜBERWEISUNG

16% ▲
vs. 11% in anderen Ländern

	DEUTSCHLAND	ANDERE LÄNDER
EINFACHE NUTZUNG	27% ▲	18%
SCHNELLIGKEIT; ZEITERSPARNIS	24%	18%
KOMFORT / ZWECKMÄSSIGKEIT	21%	18%
WENN ANDERE METHODEN NICHT VERFÜGBAR	12%	9%
SICHERHEIT	11%	13%

DEUTSCHLAND n=94
ANDERE LÄNDER: n=919

KONTAKTLOSE BEZAHLUNG
mit Mobiltelefon, Smartwatch oder anderem Gerät

12% ▼
vs. 16% in anderen Ländern

	DEUTSCHLAND	ANDERE LÄNDER
SCHNELLIGKEIT; ZEITERSPARNIS	42% ▲	24%
EINFACHE NUTZUNG	37%	31%
KOMFORT / ZWECKMÄSSIGKEIT	17% ▼	35%
ICH HABE SIE IMMER DABEI	10%	10%
ICH MAG SIE	9% ▲	3%

DEUTSCHLAND n=69
ANDERE LÄNDER: n=1365

● DEUTSCHLAND ● ANDERE LÄNDER

BASIS: DEUTSCHLAND n=600; ANDERE LÄNDER: n=8331 ▼ Ergebnis statistisch gesehen niedriger als das durchschnittliche Ergebnis aller Länder ▲ Ergebnis statistisch gesehen höher als das durchschnittliche Ergebnis aller Länder

BANKWESEN

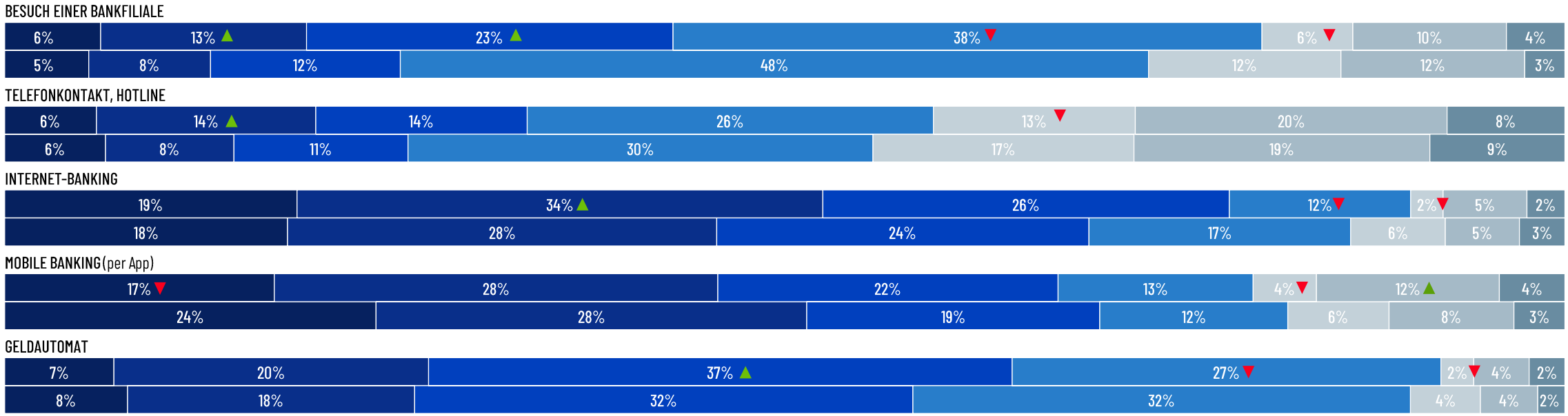
64% HEBEN MINDESTENS 2-3 MAL PRO MONAT GELD AN EINEM BANKAUTOMATEN AB

53% NUTZEN MINDESTENS 2-3 MAL PRO WOCHE INTERNET-BANKING

12% PLANEN NICHT, KÜNFTIG MOBILE BANKING ZU NUTZEN

Geldautomaten und Internetbanking sind in Deutschland die beliebtesten Kanäle für Bankgeschäfte. Obwohl die allgemeine Nutzung von Geldautomaten ähnlich ist, heben die Deutschen etwas häufiger Geld ab - 64% mindestens 2-3 Mal pro Monat (in anderen Ländern liegt dieser Prozentsatz bei 58%). 80 % der Deutschen nutzen Mobile Banking (82 % in anderen Ländern), aber sie tun es weniger häufig als die Befragten aus anderen Ländern - nur 17 % der Deutschen tun es mindestens einmal am Tag (im Vergleich zu 24 % in anderen untersuchten Ländern).

WELCHE DER FOLGENDEN ZAHLUNGSMITTEL VERWENDEN SIE WIE OFT?



EINMAL PRO TAG ODER HÄUFIGER · 2 - 3 MAL PRO WOCHE · 2 - 3 MAL PRO MONAT · EINMAL PRO MONAT ODER SELTENER

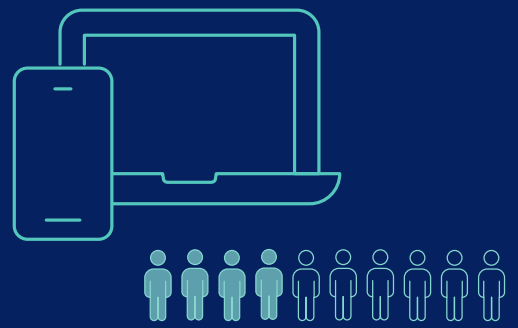
ICH KENNE DIESEN KANAL, ICH NUTZE IHN NOCH NICHT, ABER ICH PLANE, IHN KÜNFTIG ZU NUTZEN · ICH KENNE DIESEN KANAL, ABER ICH NUTZE IHN NICHT, UND ICH MÖCHTE IHN AUCH KÜNFTIG NICHT NUTZEN · ICH KENNE DIESEN KANAL NICHT

BASIS: DEUTSCHLAND n=600; ANDERE LÄNDER: n=8331 ▼ Ergebnis statistisch gesehen niedriger als das durchschnittliche Ergebnis aller Länder ▲ Ergebnis statistisch gesehen höher als das durchschnittliche Ergebnis aller Länder

.04

ZAHLUNGSMITTEL
MEIN LETZTER EINKAUF

LETZTE ZAHLUNG - ONLINE ODER OFFLINE?

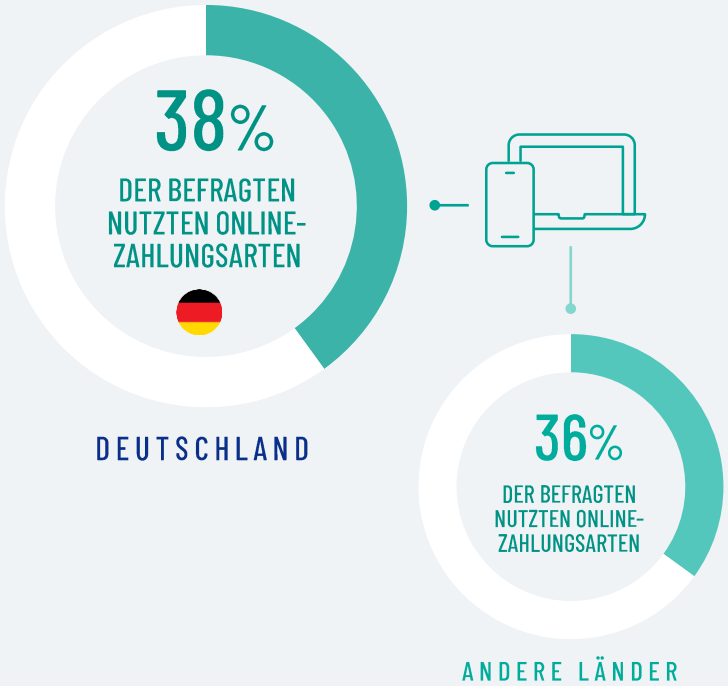


4/10 DER DEUTSCHEN HABEN IHRE LETZTE ZAHLUNG ONLINE DURCHGEFÜHRT

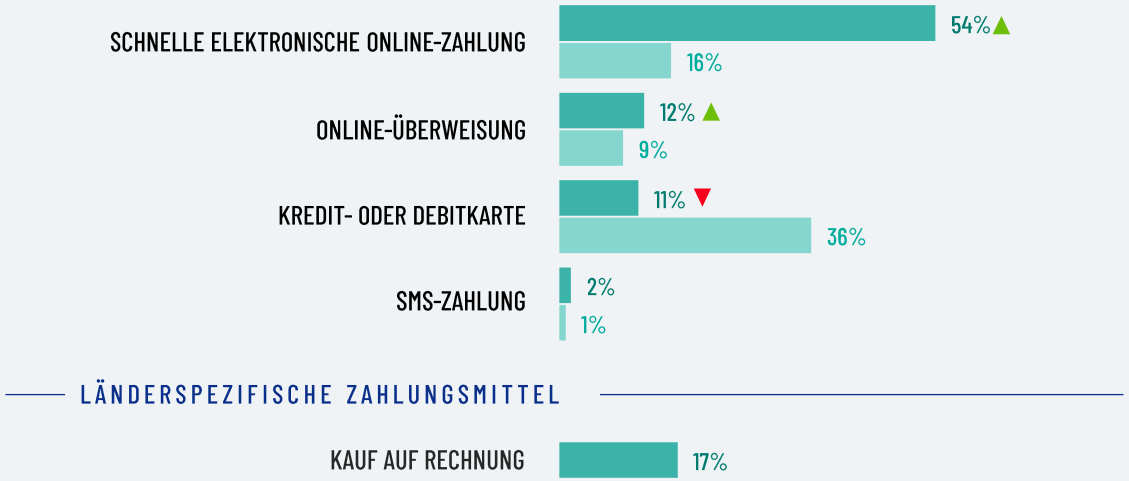
BITTE DENKEN SIE AN IHRE LETZTE BEZAHLUNG. HABEN SIE SIE ONLINE ODER OFFLINE DURCHGEFÜHRT?

BASIS: DEUTSCHLAND n=600; ANDERE LÄNDER: n=8331 ▼ Ergebnis statistisch gesehen niedriger als das durchschnittliche Ergebnis aller Länder ▲ Ergebnis statistisch gesehen höher als das durchschnittliche Ergebnis aller Länder

LETZTE ONLINE-ZAHLUNGSARTEN



WELCHE ZAHLUNGSART HABEN SIE BEI IHRER LETZTEN ONLINE-ZAHLUNG GENUTZT?



Fast 2/5 der Deutschen haben ihre letzte Zahlung online getätigt. Am häufigsten nutzten sie die schnelle elektronische Zahlung, die beliebter ist als in anderen Ländern.
Bei ihrer letzten Online-Zahlung nutzten 17 % der Deutschen den Kauf auf Rechnung, womit diese Methode an zweiter Stelle steht.
Seltener wurde per Banküberweisung oder mit Karte bezahlt. Auch die Zahlung per Karte ist in Deutschland weit weniger beliebt als in anderen Ländern.

● DEUTSCHLAND ● ANDERE LÄNDER

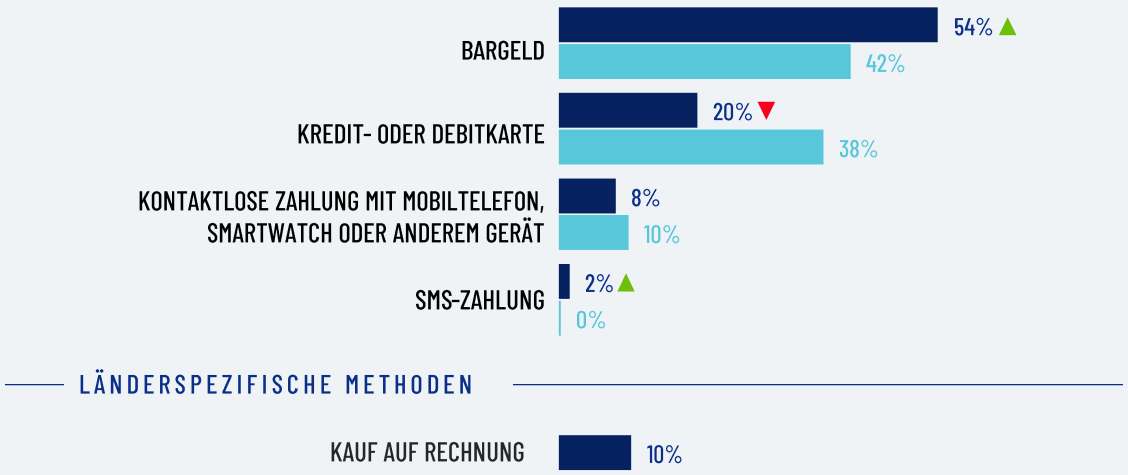
BASIS: DEUTSCHLAND n=600; ANDERE LÄNDER: n=8331 ▼ Ergebnis statistisch gesehen niedriger als das durchschnittliche Ergebnis aller Länder ▲ Ergebnis statistisch gesehen höher als das durchschnittliche Ergebnis aller Länder

LETZTE ONLINE-ZAHLUNGSARTEN

DEUTSCHLAND

ANDERE LÄNDER

WELCHE ZAHLUNGSART HABEN SIE BEI IHRER LETZTEN ONLINE-ZAHLUNG GENUTZT?



62 % der Deutschen haben ihre letzte Zahlung offline getätigt. Sie nutzten vor allem Bargeld - häufiger als die Befragten aus anderen Ländern (54 % gegenüber 42 %).
Die am zweithäufigsten verwendete Zahlungsmethode war die Kredit- oder Debitkarte, die nur von 20 % der Deutschen bei ihrer letzten Offline-Zahlung verwendet wurde (deutlich weniger als in anderen Ländern, nämlich 38 %).
Die Zahlung per Kauf auf Rechnung wurde von 10 % der Befragten in dieser Situation gewählt.

● DEUTSCHLAND ● ANDERE LÄNDER

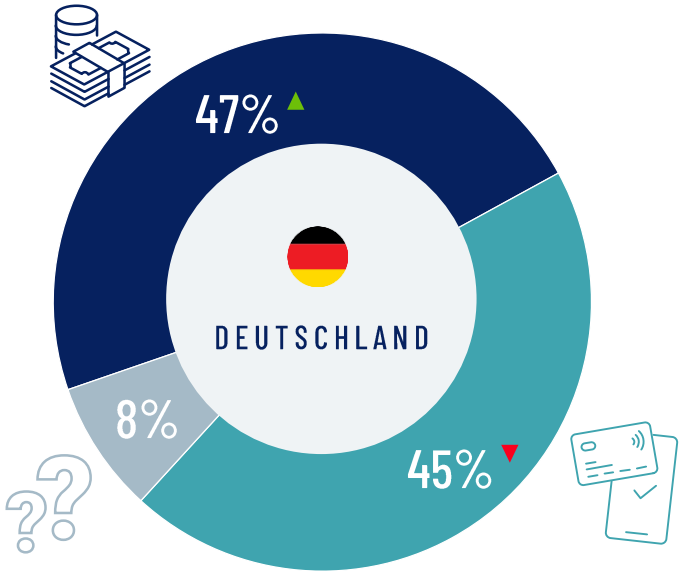
BASIS: DEUTSCHLAND n=600; ANDERE LÄNDER: n=8331 ▼ Ergebnis statistisch gesehen niedriger als das durchschnittliche Ergebnis aller Länder ▲ Ergebnis statistisch gesehen höher als das durchschnittliche Ergebnis aller Länder

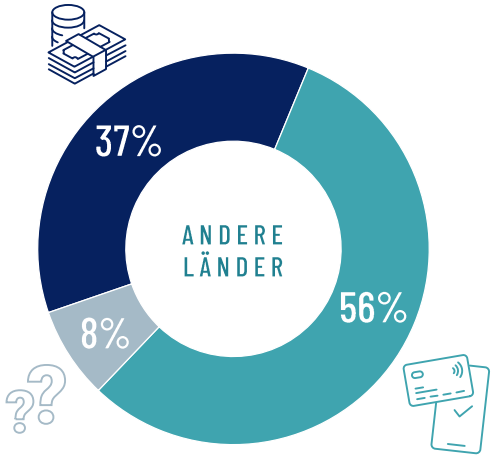
.05

ZAHLUNGSMITTEL
PRÄFERENZEN

BEVORZUGTES ZAHLUNGSMITTEL BEIM OFFLINE-EINKAUF

WELCHE METHODE BEVORZUGEN SIE IN ALLEN SITUATIONEN, IN DENEN SIE BEIM OFFLINE-EINKAUF (TRADITIONELLES GESCHÄFT/VERKAUFSSTELLE) BEZAHLEN?





47% DER DEUTSCHEN ZAHLEN BEIM OFFLINE-EINKAUF LIEBER IN BAR ALS ELEKTRONISCH

Die Deutschen sind unentschlossen hinsichtlich der Verwendung von Bargeld und bargeldlosen Zahlungsmitteln.

Fast die Hälfte der Deutschen bevorzugt bargeldlose Bezahlmethoden – die andere Hälfte zahlt lieber in bar.

In anderen Ländern ist der Prozentsatz derjenigen, die bargeldlose Zahlung bevorzugen, deutlich höher (56%).

In Anlehnung an die Entwicklung in anderen europäischen Ländern ist auch in Deutschland mit einem Wachstum im Bereich des bargeldlosen Zahlungsverkehrs zu rechnen.

● BARGELD ● ELEKTRONISCHE ZAHLUNG (Karte, Telefon, anderes Gerät, virtuelle Geldbörse etc.) ● ICH WEISS NICHT / SCHWER ZU SAGEN

BASIS: DEUTSCHLAND n=600; ANDERE LÄNDER: n=8331 ▼ Ergebnis statistisch gesehen niedriger als das durchschnittliche Ergebnis aller Länder ▲ Ergebnis statistisch gesehen höher als das durchschnittliche Ergebnis aller Länder

BETRAG VS. BEVORZUGTES ZAHLUNGSMITTEL

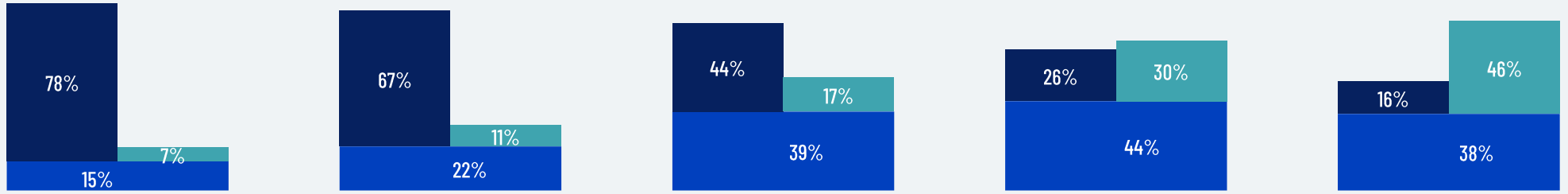
ÜBER
100 EUR
BEI BETRÄGEN DIESER HÖHE ZAHLEN NUR 16% DER DEUTSCHEN LIEBER IN BAR

Bei Zahlungen bis zu 1 EUR entscheiden sich fast 4 von 5 Deutschen für Bargeld. Etwas weniger, aber immer noch die meisten (2/3) entscheiden sich für Bargeld, wenn sie bis zu 5 EUR bezahlen. Bei höheren Ausgaben (mehr als 20 EUR) sinkt die Präferenz für Bargeld.

Beträge von mehr als 100 EUR würde fast die Hälfte der Deutschen bargeldlos elektronisch bezahlen, nur 16 % wollen mit Bargeld zahlen.

WELCHE ZAHLUNGSMETHODE WÜRDEN SIE BEI DEN FOLGENDEN BETRÄGEN WÄHLEN:

DEUTSCHLAND



● BAARGELD ● ELEKTRONISCHE ZAHLUNG (Karte, Telefon, anderes Gerät, virtuelle Geldbörse etc.) ● MANCHMAL BARGELD, MANCHMAL ELEKTRONISCHE ZAHLUNG

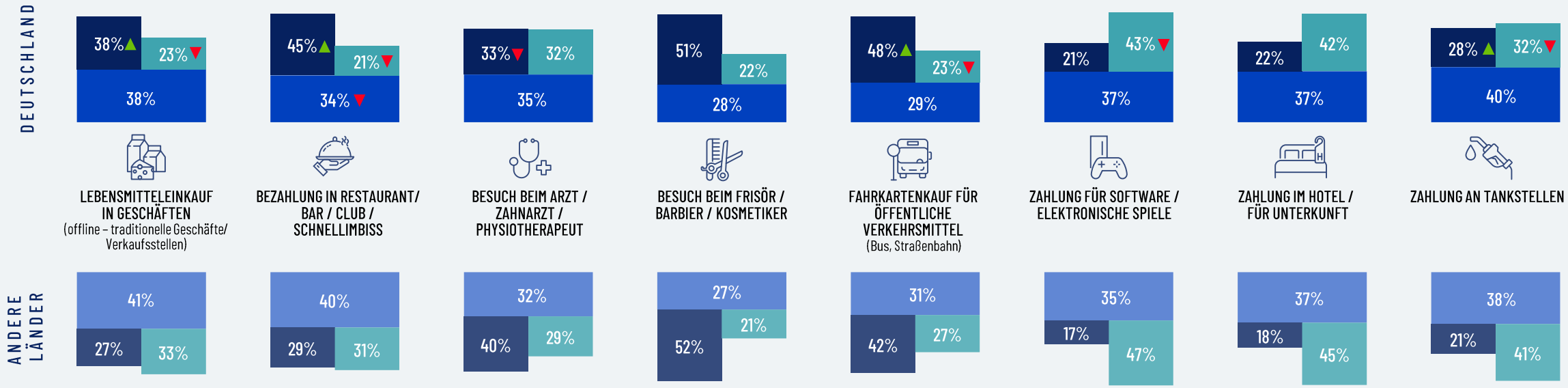
BASIS: DEUTSCHLAND n=600; ANDERE LÄNDER: n=8331 ▼ Ergebnis statistisch gesehen niedriger als das durchschnittliche Ergebnis aller Länder ▲ Ergebnis statistisch gesehen höher als das durchschnittliche Ergebnis aller Länder

BEVORZUGTE ZAHLUNGSMITTEL BEIM OFFLINE-EINKAUF IN VERSCHIEDENEN SITUATIONEN (1/3)

51%
WÄHLEN BARZAHLUNG BEIM FRISÖR / BARBIER / KOSMETIKER

In einigen Branchen zahlen die Deutschen lieber bar, in anderen lieber bargeldlos, in einer Branche sind sie unentschieden. In einigen Branchen zahlen die Deutschen lieber bar, in anderen lieber bargeldlos, in einer Branche sind sie unentschieden. Die Deutschen zahlen für viele Produkte und Dienstleistungen häufiger bar als in anderen Ländern und nutzen seltener bargeldlose Zahlungsmittel. Fast die Hälfte der Deutschen bezahlt im Restaurant, beim Friseur oder beim Kauf von Fahrkarten für öffentliche Verkehrsmittel mit Bargeld, weniger als jeder Vierte nutzt in diesen Situationen bargeldlose elektronische Zahlungsmittel. Andererseits sind bargeldlose Verfahren beliebter, wenn es um die Bezahlung von Unterkünften und von Software/elektronischen Spielen geht – obwohl in dieser letzten Situation die Wahl bargeldloser Verfahren in Deutschland im Vergleich zu anderen Ländern weniger beliebt ist (43 % gegenüber 47 %).

WELCHE ZAHLUNGSMETHODE WÜRDEN SIE IN DEN FOLGENDEN SITUATIONEN AM EHESTEN WÄHLEN:



● BARGELD ● ELEKTRONISCHE ZAHLUNG (Karte, Telefon, anderes Gerät, virtuelle Geldbörse etc.) ● MANCHMAL BARGELD, MANCHMAL ELEKTRONISCHE ZAHLUNG

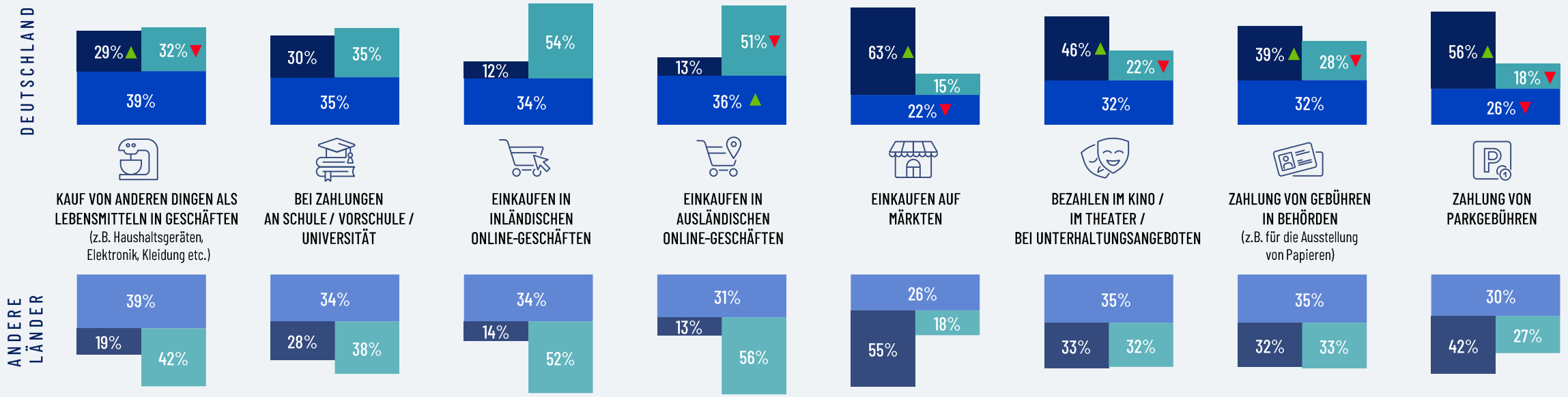
BASIS: DEUTSCHLAND n=600; ANDERE LÄNDER: n=8331 ▼ Ergebnis statistisch gesehen niedriger als das durchschnittliche Ergebnis aller Länder ▲ Ergebnis statistisch gesehen höher als das durchschnittliche Ergebnis aller Länder

BEVORZUGTE ZAHLUNGSMITTEL BEIM OFFLINE-EINKAUF IN VERSCHIEDENEN SITUATIONEN (2/3)

63%
NUTZEN BARZAHLUNG AUF MÄRKTEN

Auch beim Einkaufen auf Märkten (63 % gegenüber 55 %), beim Bezahlen von Parkgebühren (56 % gegenüber 42 %), bei Unterhaltungsangeboten (46 % gegenüber 33 %), in öffentlichen Einrichtungen (39 % gegenüber 32 %) und beim Kauf von anderen Dingen als Lebensmitteln in Geschäften (29 % gegenüber 19 %) wird in Deutschland (im Vergleich zu anderen Ländern) häufiger mit Bargeld bezahlt. Aber die Deutschen bevorzugen die bargeldlose elektronische Zahlung beim Einkauf in Online-Shops – sowohl im Inland als auch im Ausland. Es gibt ein **großes Potenzial für bargeldlose Zahlungen**. Vor allem beim Einkauf auf Märkten, beim Bezahlen von Parkgebühren und in Kinos/Theatern wird das bargeldlose Bezahlen noch viel weniger genutzt als in anderen Situationen.

WELCHE ZAHLUNGSMETHODE WÜRDEN SIE IN DEN FOLGENDEN SITUATIONEN AM EHESTEN WÄHLEN:



● BARGELD ● ELEKTRONISCHE ZAHLUNG (Karte, Telefon, anderes Gerät, virtuelle Geldbörse etc.) ● MANCHMAL BARGELD, MANCHMAL ELEKTRONISCHE ZAHLUNG

BASIS: DEUTSCHLAND n=600; ANDERE LÄNDER: n=8331 ▼ Ergebnis statistisch gesehen niedriger als das durchschnittliche Ergebnis aller Länder ▲ Ergebnis statistisch gesehen höher als das durchschnittliche Ergebnis aller Länder

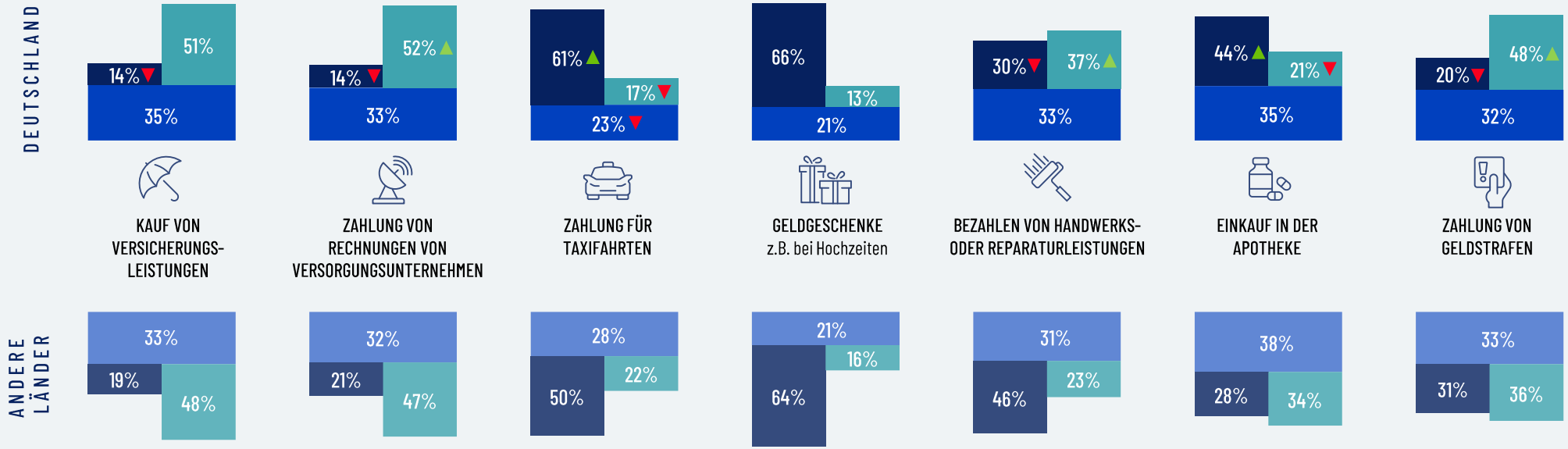
BEVORZUGTE ZAHLUNGSMITTEL BEIM OFFLINE-EINKAUF IN VERSCHIEDENEN SITUATIONEN (3/3)

NUR 14%

WÄHLEN BARZAHLUNG FÜR DEN KAUF VON VERSICHERUNGEN ODER ZUM BEZAHLEN VON RECHNUNGEN VON VERSORGUNGSUNTERNEHMEN

Barzahlung wird in Deutschland auch für Geldgeschenke, Taxifahrten und Einkäufe in Apotheken verwendet – in den beiden letzteren Situationen nutzen die Deutschen sogar häufiger Bargeld als die Befragten aus anderen untersuchten Ländern. Bargeldlose Methoden warden öfter für die Zahlung von Rechnungen von Versorgungsunternehmen, den Kauf von Versicherungsleistungen, die Begleichung von Geldstrafen und die Zahlung von Reparaturleistungen im Haushalt verwendet. Außer beim Kauf von Versicherungsleistungen nutzen die Deutschen in all diesen Situationen häufiger kontaktlose Zahlungsmethoden als die Mitglieder anderer Nationen. Es gibt ein **großes Potenzial für bargeldlose Zahlungen**. Vor allem bei der Bezahlung von Taxifahrten oder in Apotheken findet die bargeldlose Zahlung deutlich weniger Verwendung als in anderen Situationen. In vielen anderen Branchen warden die meisten Zahlungen bargeldlos durchgeführt.

WELCHE ZAHLUNGSMETHODE WÜRDEN SIE IN DEN FOLGENDEN SITUATIONEN AM EHESTEN WÄHLEN:

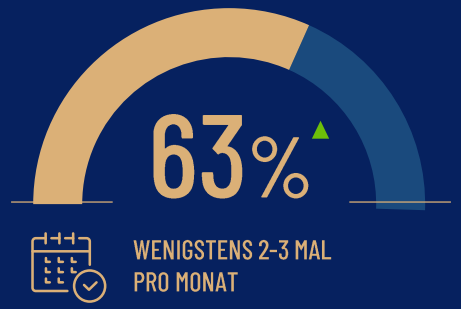


● BARGELD ● ELEKTRONISCHE ZAHLUNG (Karte, Telefon, anderes Gerät, virtuelle Geldbörse etc.) ● MANCHMAL BARGELD, MANCHMAL ELEKTRONISCHE ZAHLUNG

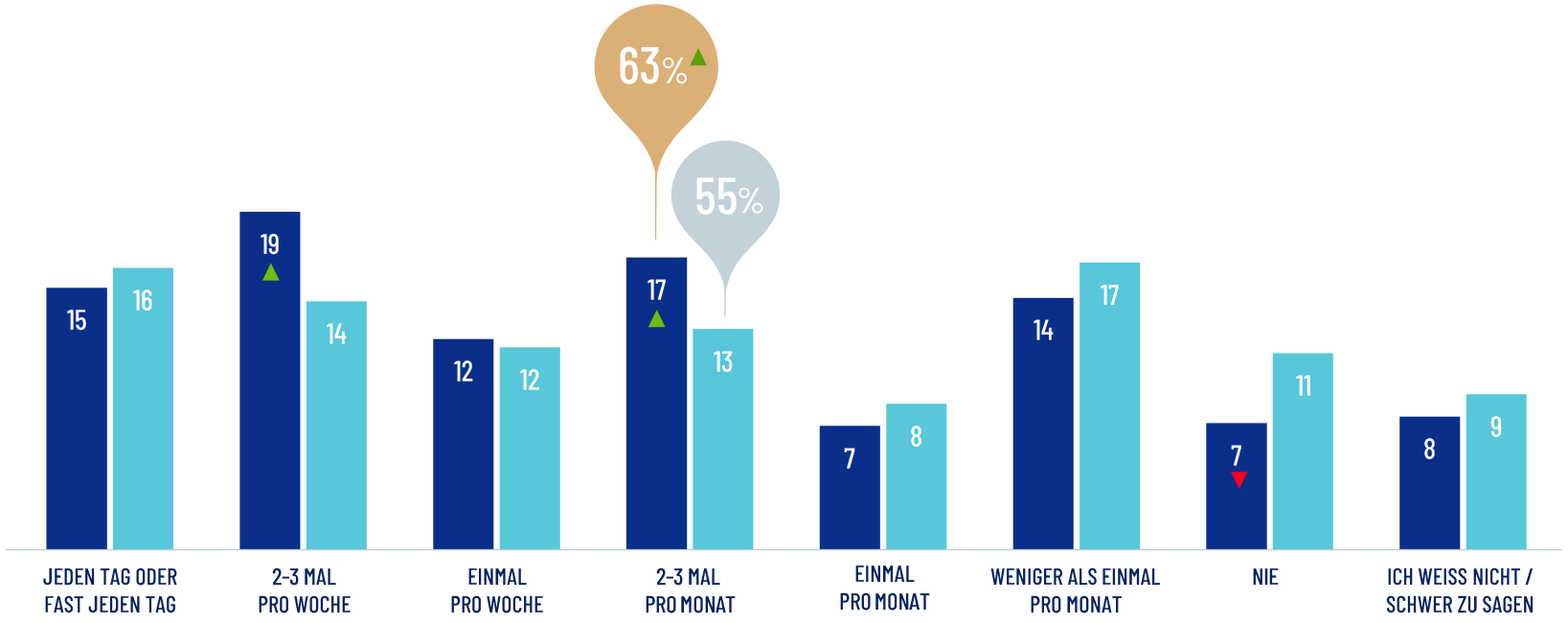
BASIS: DEUTSCHLAND n=600; ANDERE LÄNDER: n=8331 ▼ Ergebnis statistisch gesehen niedriger als das durchschnittliche Ergebnis aller Länder ▲ Ergebnis statistisch gesehen höher als das durchschnittliche Ergebnis aller Länder

HÄUFIGKEIT VON SITUATIONEN; IN DENEN DIE DEUTSCHEN BARZAHLUNG BEVORZUGTEN

Mehr als 6/10 der Deutschen kommen mindestens 2–3 Mal pro Monat in eine Situation, in der sie bar bezahlen möchten – das ist ein höherer Prozentsatz als der von Einwohnern anderer Länder (55%). Gleichzeitig kommen 21% weniger als einmal pro Monat oder nie in eine Situation, in der sie bar bezahlen möchten.



WIE OFT BEFINDEN SIE SICH IN EINER SITUATION, IN DER SIE MEHRERE ZAHLUNGSARTEN ZUR AUSWAHL HABEN, ABER BAR BEZAHLEN MÖCHTEN?



DEUTSCHLAND ANDERE LÄNDER

BASIS: DEUTSCHLAND n=600; ANDERE LÄNDER: n=8331 ▼ Ergebnis statistisch gesehen niedriger als das durchschnittliche Ergebnis aller Länder ▲ Ergebnis statistisch gesehen höher als das durchschnittliche Ergebnis aller Länder

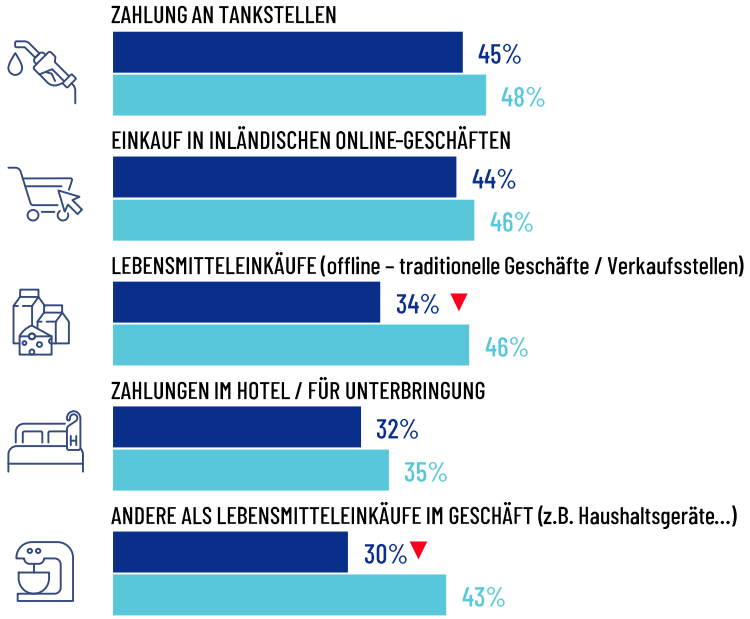
06

DIGITALE ZAHLUNG

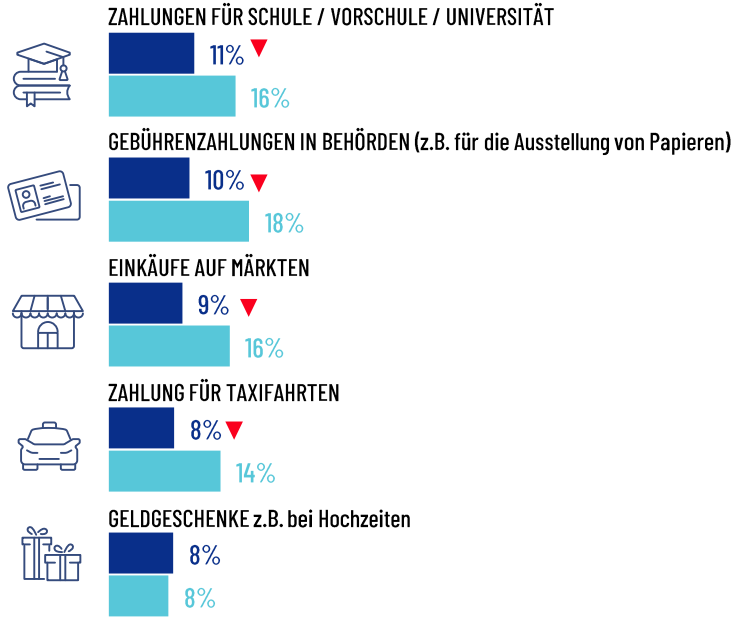
PRODUKTE UND DIENSTLEISTUNGEN, FÜR DIE DIE DEUTSCHEN BARGELDLOS BEZAHLEN

FÜR WELCHE DIESER PRODUKT- UND DIENSTLEISTUNGSGRUPPEN ZAHLEN SIE IMMER ODER FAST IMMER BARGELDLOS? (Karte, Telefon, Smartwatch oder anderes Gerät, virtuelle Geldbörse etc.):

GEBRÄUCHLICHSTE PRODUKTE UND LEISTUNGEN



SELTENSTE PRODUKTE UND LEISTUNGEN



▲ **8%** KEINE DER OBEN GENANNTEN / vs. 6% IN ANDERE LÄNDER

An Tankstellen und in inländischen Online-Geschäften nutzen die Deutschen meistens bargeldlose Zahlungsmethoden.
Situationen, in denen sie für gewöhnlich keine bargeldlosen Methoden nutzen, sind: Geldgeschenke (Ergebnis ähnlich wie in anderen Ländern), Zahlungen für Taxifahrten, in Behörden und für Schulen und beim Einkaufen auf Märkten – doch diese Ergebnisse liegen sogar noch niedriger als die bei anderen Nationen.
In beinahe jeder Branche (wie auf der folgnden Folie gezeigt) nutzen die Deutschen weniger bargeldlose Methoden als die Leute in anderen Ländern. **Darin zeigt sich ein großes Potenzial für Innovation / Digitalisierung für Händler.**

DEUTSCHLAND IST NOCH NICHT SO STARK DIGITALISIERT WIE ANDERE LÄNDER

46% DER DEUTSCHEN NUTZEN BARGELDLOSE ZAHLUNGSMETHODEN AN TANKSTELLEN

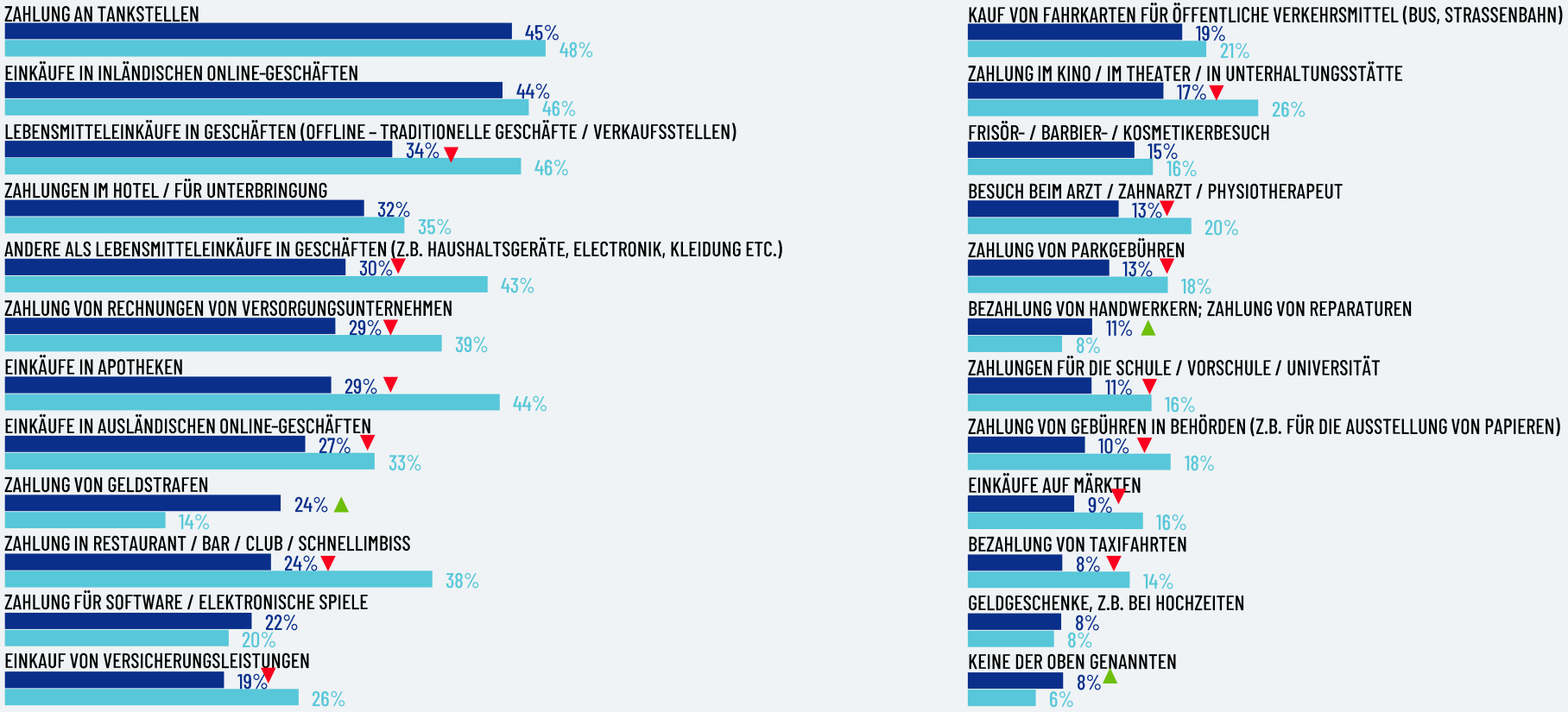
8% NUR DIESER PROZENTSATZ AN LEUTEN IN DEUTSCHLAND NUTZT IN KEINER SITUATION ELEKTRONISCHE ZAHLUNGSMITTEL

● DEUTSCHLAND ● ANDERE LÄNDER

BASIS: DEUTSCHLAND n=600; ANDERE LÄNDER: n=8331 ▼ Ergebnis statistisch gesehen niedriger als das durchschnittliche Ergebnis aller Länder ▲ Ergebnis statistisch gesehen höher als das durchschnittliche Ergebnis aller Länder

PRODUKTE UND DIENSTLEISTUNGEN, FÜR DIE DIE DEUTSCHEN BARGELDLOS BEZAHLEN

FÜR WELCHE DIESER PRODUKT- UND DIENSTLEISTUNGSGRUPPEN ZAHLEN SIE IMMER ODER FAST IMMER BARGELDLOS?
(Karte, Telefon, Smartwatch oder anderes Gerät, virtuelle Geldbörse etc.):



DEUTSCHLAND ANDERE LÄNDER

BASIS: DEUTSCHLAND n=600; ANDERE LÄNDER: n=8331 ▼ Ergebnis statistisch gesehen niedriger als das durchschnittliche Ergebnis aller Länder ▲ Ergebnis statistisch gesehen höher als das durchschnittliche Ergebnis aller Länder

BILD VON ORTEN, DIE **ELEKTRONISCHE BEZAHLUNG** ANBIETEN

79%

DER DEUTSCHEN EMPFINDEN EINEN ORT, AN DEM ELEKTRONISCHES BEZAHLEN MÖGLICH IST, ALS MODERN

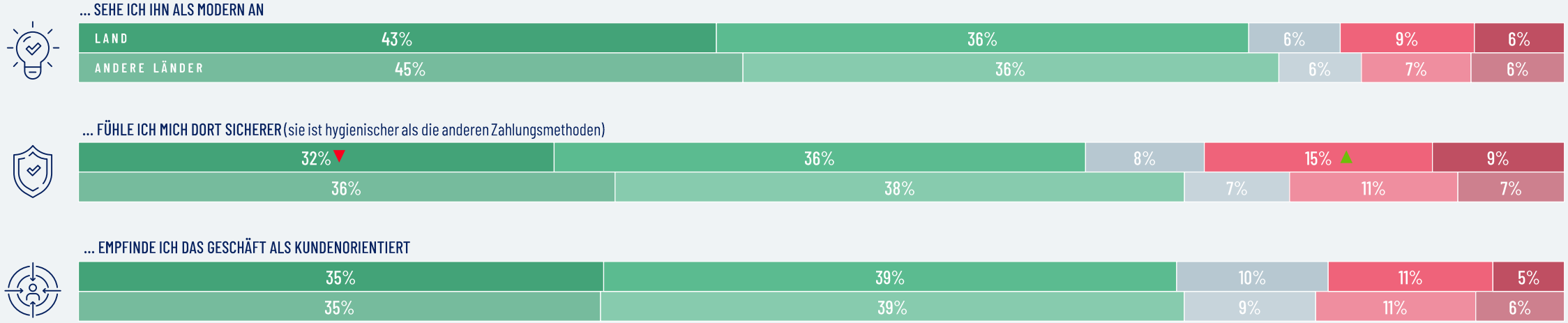
68% ▼

DER DEUTSCHEN GERMANS FÜHLEN SICH SICHERER, WENN SIE BARGELDLOS BEZAHLEN KÖNNEN

Das Angebot von bargeldlosen Zahlungsmitteln wirkt sich bei den Deutschen, aber auch bei den Bewohnern anderer Länder, durchaus positiv auf die Wahrnehmung des Einkaufsortes aus.

8 von 10 Deutschen empfinden einen Ort, an dem bargeldloses elektronisches Bezahlen möglich ist, als modern. Dies ist ein ähnlicher Prozentsatz wie in anderen Ländern. 3/4 der Deutschen glauben, dass Orte, die bargeldloses Bezahlen anbieten, kundenorientiert sind. Darüber hinaus fühlen sich 68 % der Deutschen an Orten, die bargeldlose Zahlungen ermöglichen, sicherer (aus hygienischen Gründen) – ein geringerer Prozentsatz im Vergleich zu anderen Ländern (74%).

Inwieweit stimmen Sie der folgenden Aussage zu oder nicht zu?
WENN EIN ORT DIE MÖGLICHKEIT DER ELEKTRONISCHEN ZAHLUNG ANBIETET (Karte, Telefon oder anderes Gerät, virtuelle Geldbörse etc.) ...



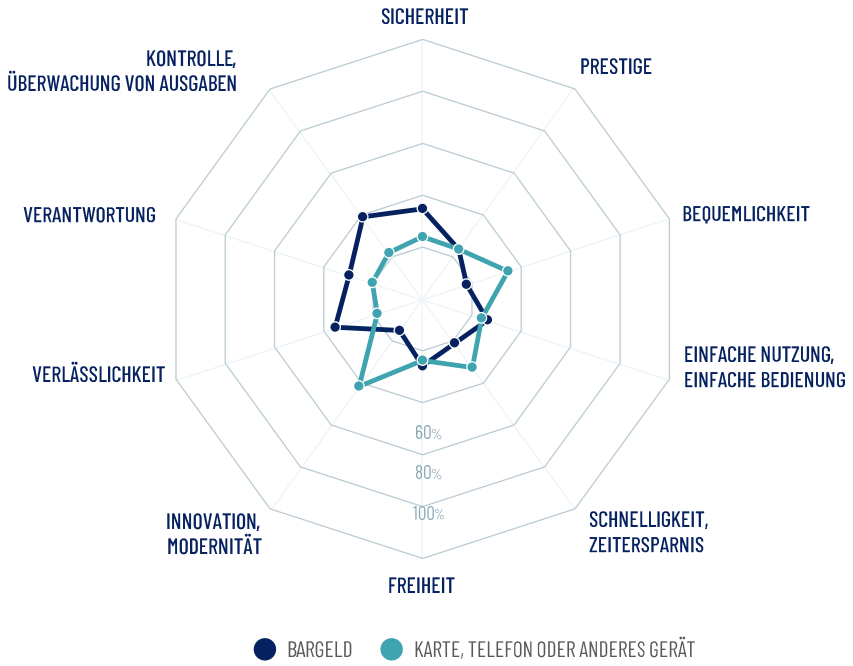
● ICH STIMME DEFINITIV ZU ● ICH STIMME EHER ZU ● ICH WEISS NICHT / SCHWER ZU SAGEN ● ICH STIMME EHER NICHT ZU ● ICH STIMME DEFINITIV NICHT ZU

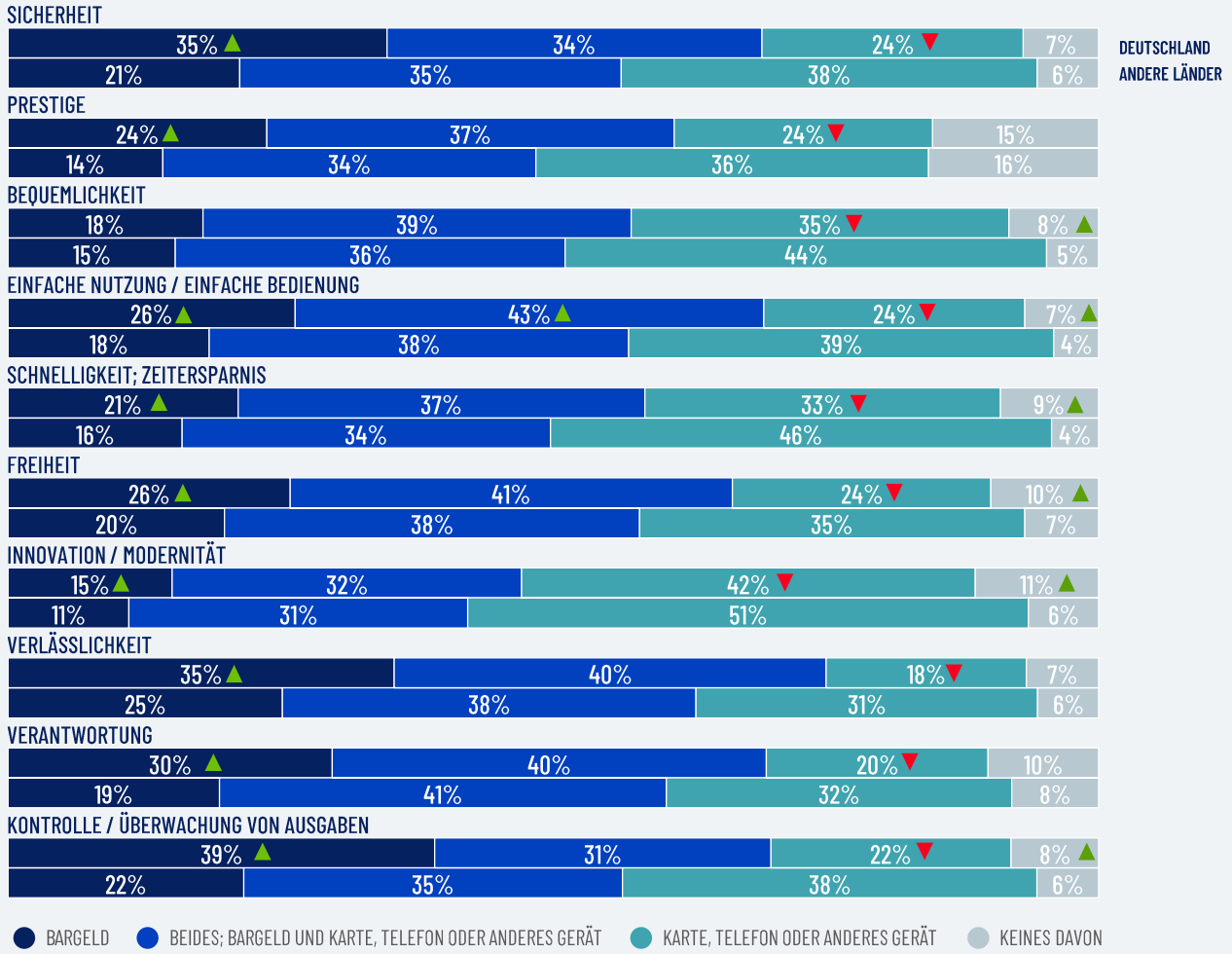
BASIS: DEUTSCHLAND n=600; ANDERE LÄNDER: n=8331 ▼ Ergebnis statistisch gesehen niedriger als das durchschnittliche Ergebnis aller Länder ▲ Ergebnis statistisch gesehen höher als das durchschnittliche Ergebnis aller Länder

BILD (ASSOZIATIONEN) VON **BARGELD UND ELEKTRONISCHER ZAHLUNG**

In Deutschland hat die Barzahlung – im Allgemeinen – ein klareres Image im Vergleich zu bargeldlosen Zahlungsmitteln, was im Vergleich zu den anderen in der Studie untersuchten Ländern ein gegenteiliges Ergebnis ist. Im Vergleich zu anderen Nationen wird Bargeld bei den Deutschen häufiger mit allen Eigenschaften (insbesondere Ausgabenkontrolle, Verlässlichkeit, Sicherheit und Verantwortung) assoziiert – außer mit Bequemlichkeit. Gleichzeitig wird bargeldloses Bezahlen vor allem mit Innovation und Bequemlichkeit assoziiert – beide Werte sind jedoch niedriger als in anderen Ländern.

WIR ZEIGEN IHNEN JETZT EINIGE BESCHREIBUNGEN. BITTE NENNEN SIE UNS, WELCHE DAVON EHER AUF BARZAHLUNG UND WELCHE EHER AUF ELEKTRONISCHE ZAHLUNG ZUTRIFFT
(Karte, Telefon oder anderes Gerät, virtuelle Geldbörse etc.)

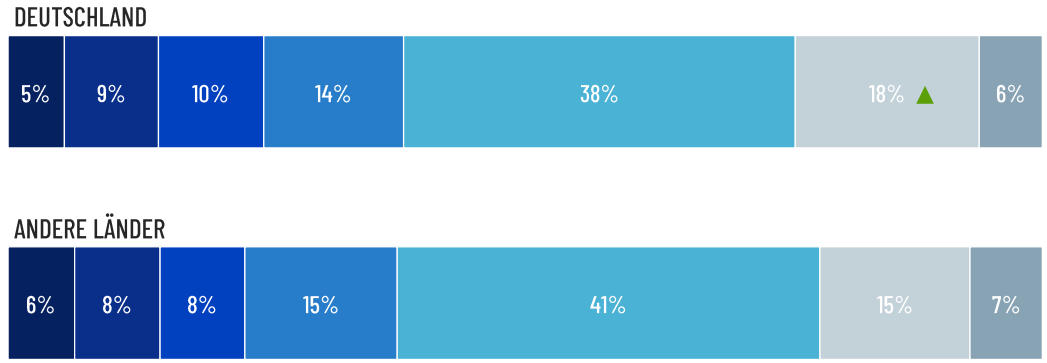




BASIS: DEUTSCHLAND n=600; ANDERE LÄNDER: n=8331 ▼ Ergebnis statistisch gesehen niedriger als das durchschnittliche Ergebnis aller Länder ▲ Ergebnis statistisch gesehen höher als das durchschnittliche Ergebnis aller Länder

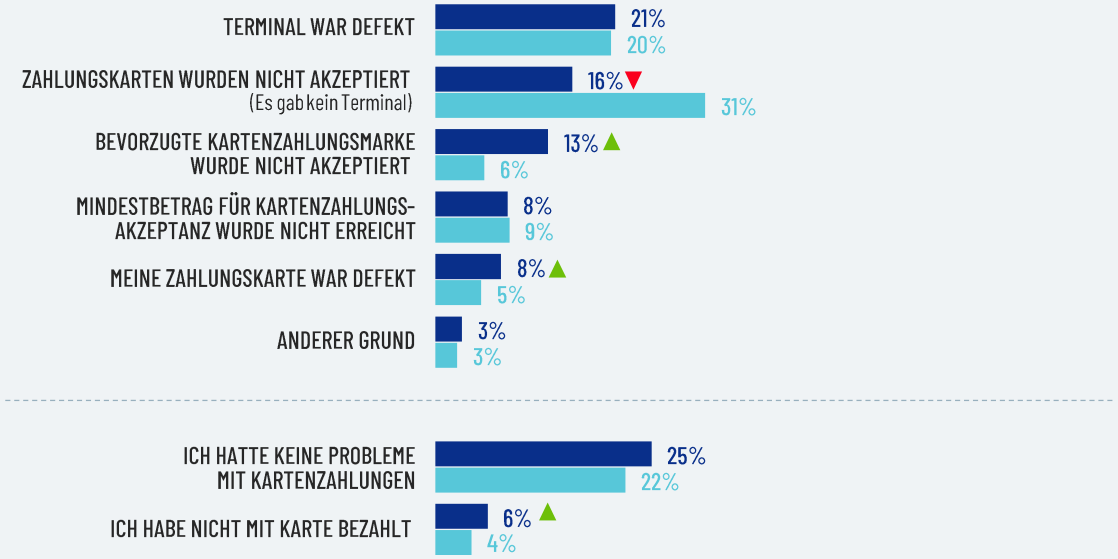
KEINE MÖGLICHKEIT, MIT KARTE ZU BEZAHLEN
WIE OFT, WELCHE GRÜNDE

WIE OFT BEFINDEN SIE SICH IN SITUATIONEN, IN DENEN SIE MIT KARTE (z.B. Plastik-Zahlkarte, Zahlkarte in Verbindung mit Telefon) ZAHLEN MÖCHTEN UND DIES NICHT KÖNNEN?



JEDEN TAG ODER FAST JEDEN TAG · 2-3 MAL PRO WOCHE · EINMAL PRO WOCHE · MEHRMALS PRO MONAT · EINMAL PRO MONAT ODER WENIGER · NIE · ICH WEISS NICHT / SCHWER ZU SAGEN

ERINNERN SIE SICH AN DIE LETZTE SITUATION, BEI DER SIE MIT KARTE ZAHLEN WOLLTEN UND DAS NICHT MÖGLICH WAR. AUS WELCHEM GRUND KONNTEN SIE NICHT MIT KARTE ZAHLEN?



1/4 DIE DEUTSCHEN HABEN KEINE PROBLEME MIT KARTENZAHLUNGEN

Die Deutschen kommen ähnlich häufig in Situationen, in denen sie mit Karte bezahlen wollen, aber nicht können, wie die Befragten aus anderen Ländern. 25 % erleben dies mindestens einmal pro Woche.

1 von 4 Deutschen hat keine Probleme mit Kartenzahlungen (gegenüber 22 % in anderen Ländern). Wenn sie solche Schwierigkeiten haben, dann deshalb, weil das Terminal defekt war, die Kartenzahlung nicht möglich war oder die bevorzugte Kartenmarke nicht akzeptiert wurde.

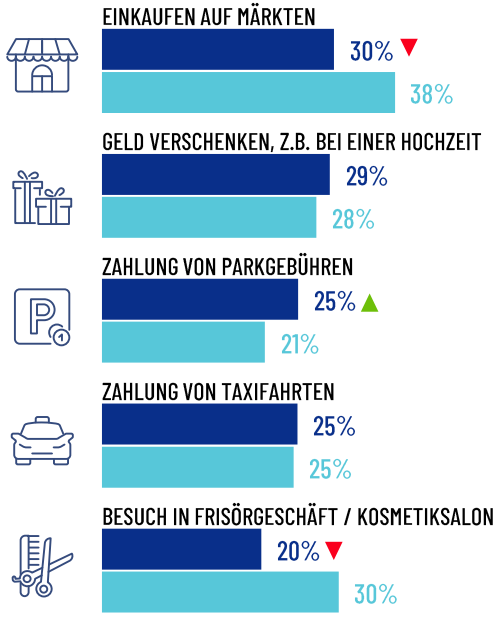
DEUTSCHLAND · ANDERE LÄNDER

BASIS: DEUTSCHLAND n=600; ANDERE LÄNDER: n=8331 ▼ Ergebnis statistisch gesehen niedriger als das durchschnittliche Ergebnis aller Länder ▲ Ergebnis statistisch gesehen höher als das durchschnittliche Ergebnis aller Länder

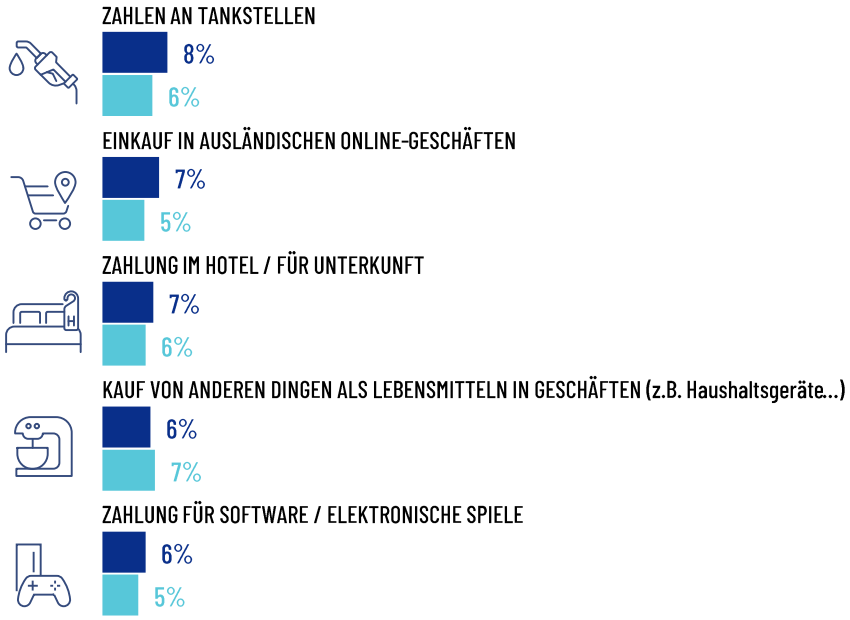
KEINE MÖGLICHKEIT, MIT KARTE ZU ZAHLEN IN WELCHEN SITUATIONEN

IN WELCHEN SITUATIONEN STEHT IHNEN DIE MÖGLICHKEIT, MIT KARTE ZU ZAHLEN, REGELMÄSSIG NICHT ZUR VERFÜGUNG?

GÄNGIGSTE PRODUKTE UND LEISTUNGEN



SELTENSTE PRODUKTE UND LEISTUNGEN



14% KEINE DER OBEN GENANNTEN / vs. **17%** ANDERE LÄNDER

1/4

OF GERMANS FIND PAYING PARKING FEES USING CARD UNAVAILABLE

In Deutschland kommt die Situation, dass keine Kartenzahlung möglich ist, ähnlich häufig vor wie in anderen Ländern.

Am häufigsten können die Deutschen auf Märkten nicht mit Karte bezahlen – allerdings ist dieser Wert im Vergleich zu den Befragten aus anderen Nationen niedriger. Auch beim Verschenken von Geld, beim Bezahlen von Parkgebühren und bei Taxifahrten kann es vorkommen, dass die Kartenoption nicht zur Verfügung steht.

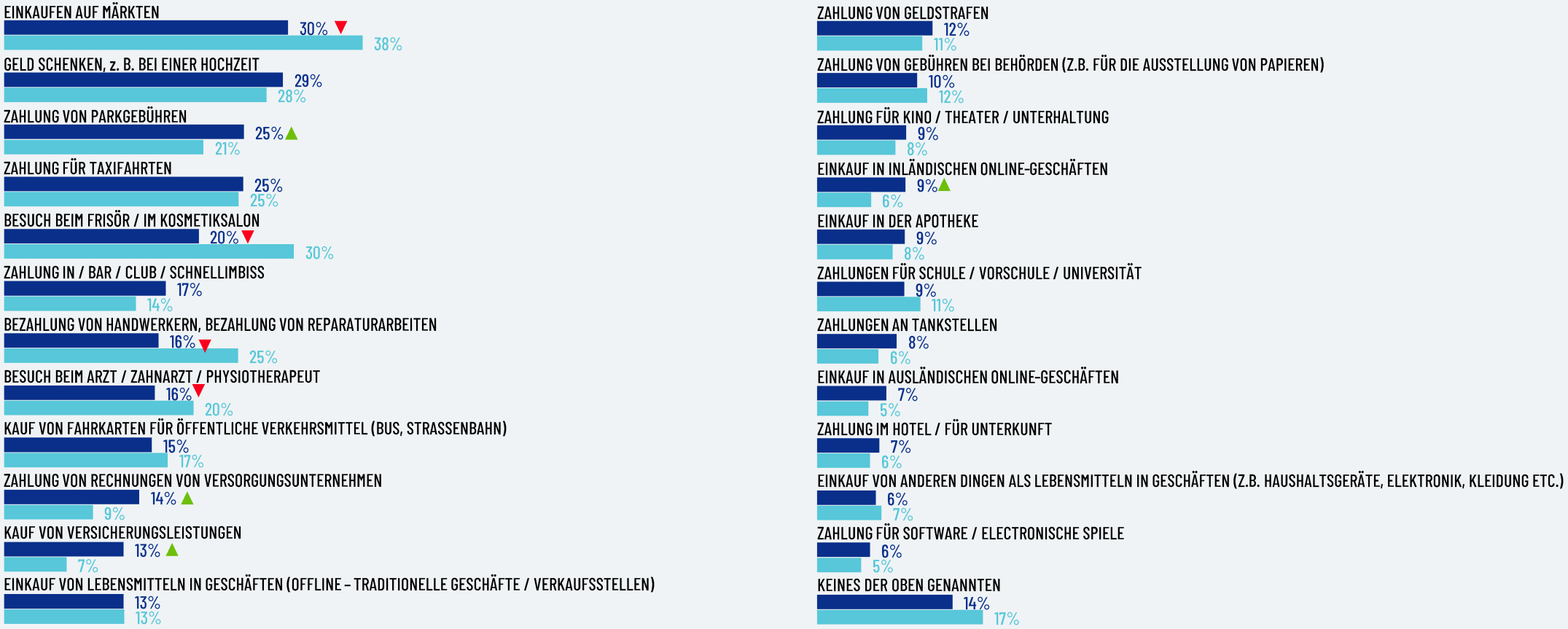
Am seltensten treten Probleme mit Kartenzahlungen bei der Bezahlung von Software oder Spielen, beim Kauf von anderen Dingen als Lebensmitteln in Geschäften, bei der Bezahlung von Unterkünften oder an Tankstellen sowie beim Einkauf in ausländischen Online-Geschäften auf.

● DEUTSCHLAND ● ANDERE LÄNDER

BASIS: DEUTSCHLAND n=600; ANDERE LÄNDER: n=8331 ▼ Ergebnis statistisch gesehen niedriger als das durchschnittliche Ergebnis aller Länder ▲ Ergebnis statistisch gesehen höher als das durchschnittliche Ergebnis aller Länder

KEINE MÖGLICHKEIT, MIT KARTE ZU ZAHLEN IN WELCHEN SITUATIONEN

IN WELCHEN SITUATIONEN STEHT IHNEN DIE MÖGLICHKEIT, MIT KARTE ZU ZAHLEN, REGELMÄSSIG NICHT ZUR VERFÜGUNG?



● DEUTSCHLAND ● ANDERE LÄNDER

BASIS: DEUTSCHLAND n=600; ANDERE LÄNDER: n=8331 ▼ Ergebnis statistisch gesehen niedriger als das durchschnittliche Ergebnis aller Länder ▲ Ergebnis statistisch gesehen höher als das durchschnittliche Ergebnis aller Länder

KEINE MÖGLICHKEIT ZUR ZAHLUNG WEGEN FEHLENDEN BARGELDS UND KEINE MÖGLICHKEIT FÜR BARGELDLOSES BEZAHLEN

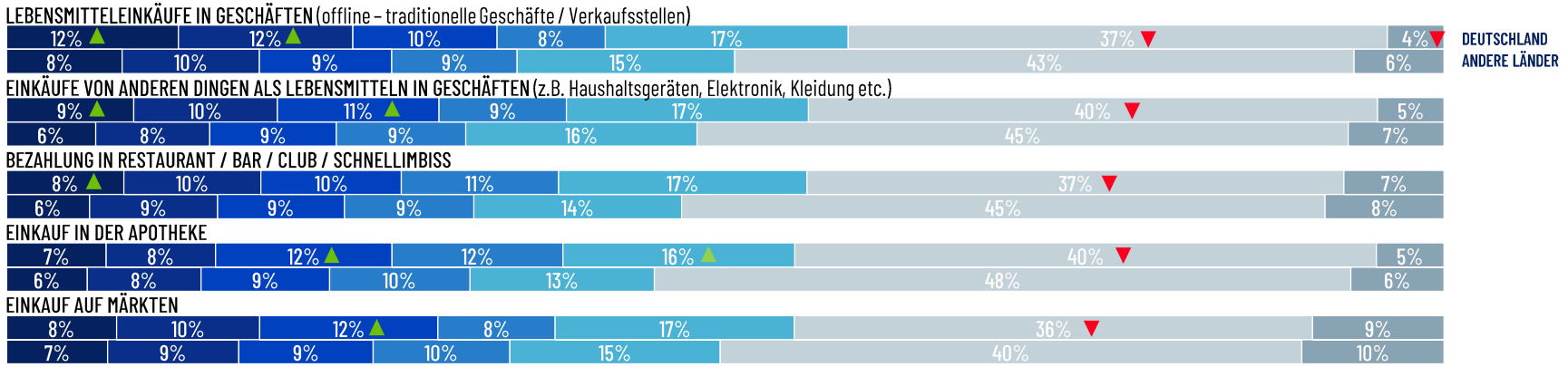
Im Vergleich zu anderen Ländern verzichten die Deutschen häufiger auf den Kauf von Produkten oder die Inanspruchnahme von Dienstleistungen, weil sie nicht genug Bargeld dabei haben – das kann bei den meisten Produkten und Dienstleistungen in Deutschland ein Problem sein. Sie brechen den Kauf vor allem in den Branchen ab, die sie am häufigsten nutzen: beim Lebensmitteleinkauf, bei anderen Einkäufen und beim Bezahlen im Restaurant – je häufiger sie diese nutzen, desto häufiger kann eine solche Situation auftreten.

Mehr als die Hälfte der Deutschen bricht in fast jeder Branche mindestens einmal im Monat einen Einkauf ab, weil sie nicht genug Bargeld mit sich führen!

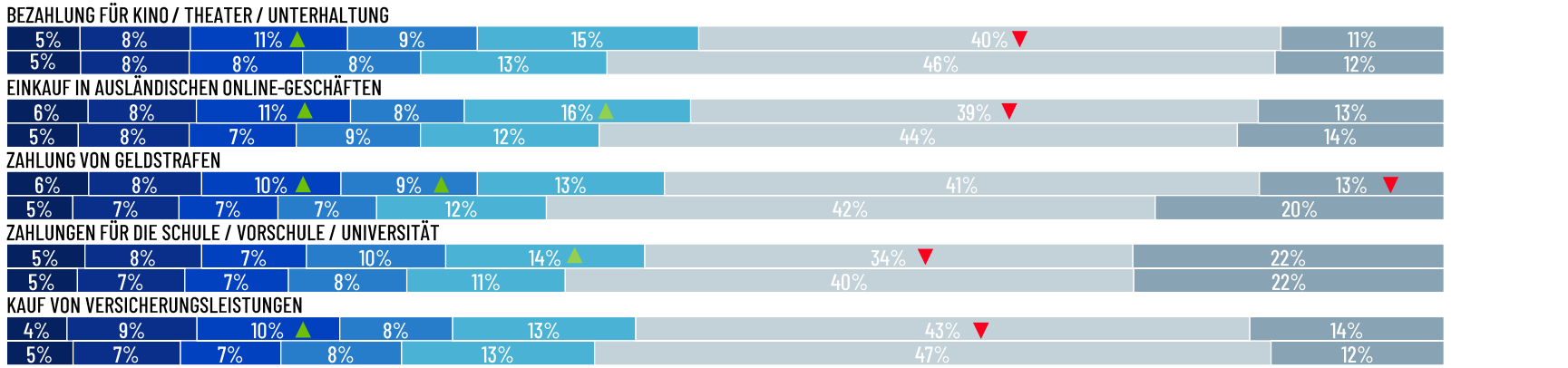
Dies bedeutet einen großen Umsatzverlust für Händler, die keine bargeldlosen Zahlungen anbieten.

24% DEUTSCHE VERZICHTEN MINDESTENS EINMAL PRO WOCHE AUF DEN LEBENSMITTELEINKAUF, WEIL SIE KEIN BARGELD DABEI HABEN

GÄNGIGSTE PRODUKTE UND LEISTUNGEN



SELTENSTE PRODUKTE UND LEISTUNGEN

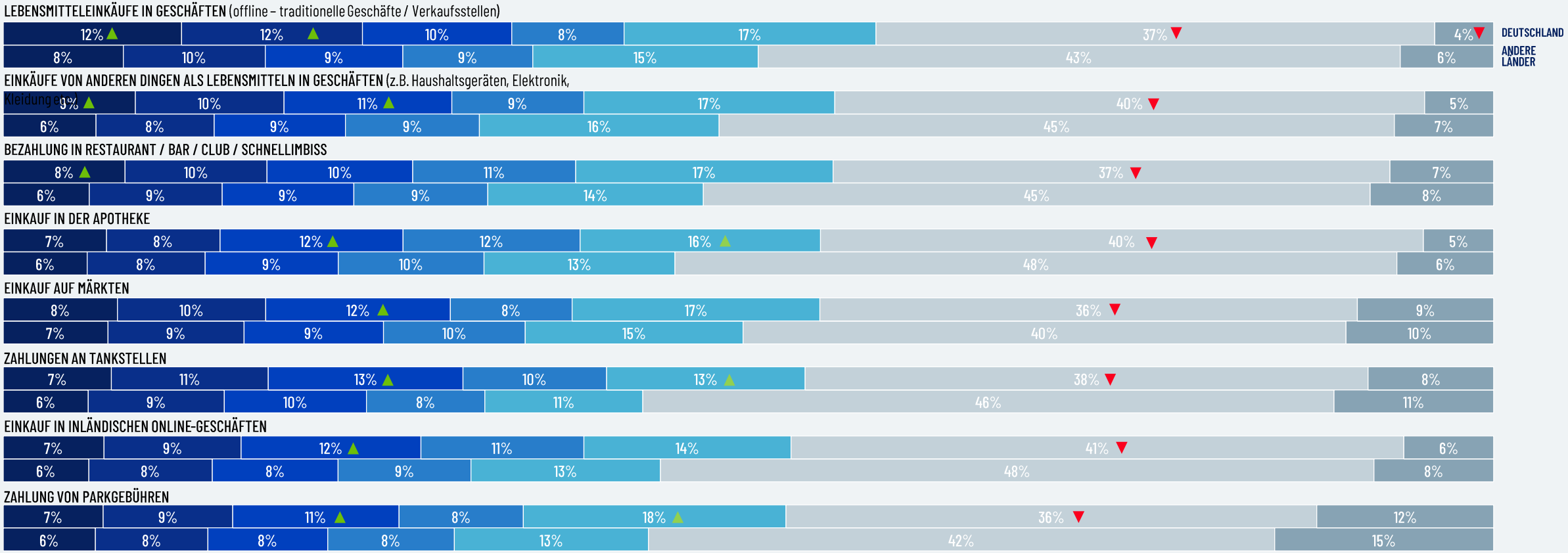


● 2-3 MAL PRO WOCHE ODER ÖFTER ● EINMAL PRO WOCHE ● 2-3 MAL PRO MONAT ● EINMAL PRO MONAT ● WENIGER ALS EINMAL PRO MONAT ● NIE ● ICH NUTZE DIESE BRANCHE NICHT

BASIS: DEUTSCHLAND n=600; ANDERE LÄNDER: n=8331 ▼ Ergebnis statistisch gesehen niedriger als das durchschnittliche Ergebnis aller Länder ▲ Ergebnis statistisch gesehen höher als das durchschnittliche Ergebnis aller Länder

KEINE MÖGLICHKEIT ZUR ZAHLUNG WEGEN FEHLENDEN BARGELDS UND KEINE MÖGLICHKEIT ZU BARGELDLOSEM ZAHLEN (1/3)

MANCHMAL KÖNNEN MENSCHEN NICHT ALLE PRODUKTE ODER DIENSTLEISTUNGEN KAUFEN, DIE SIE GERNE HÄTTEN, WEIL SIE NICHT GENÜGEND BARGELD DABEI HABEN. WAREN SIE SCHON EINMAL IN EINER SOLCHEN SITUATION?

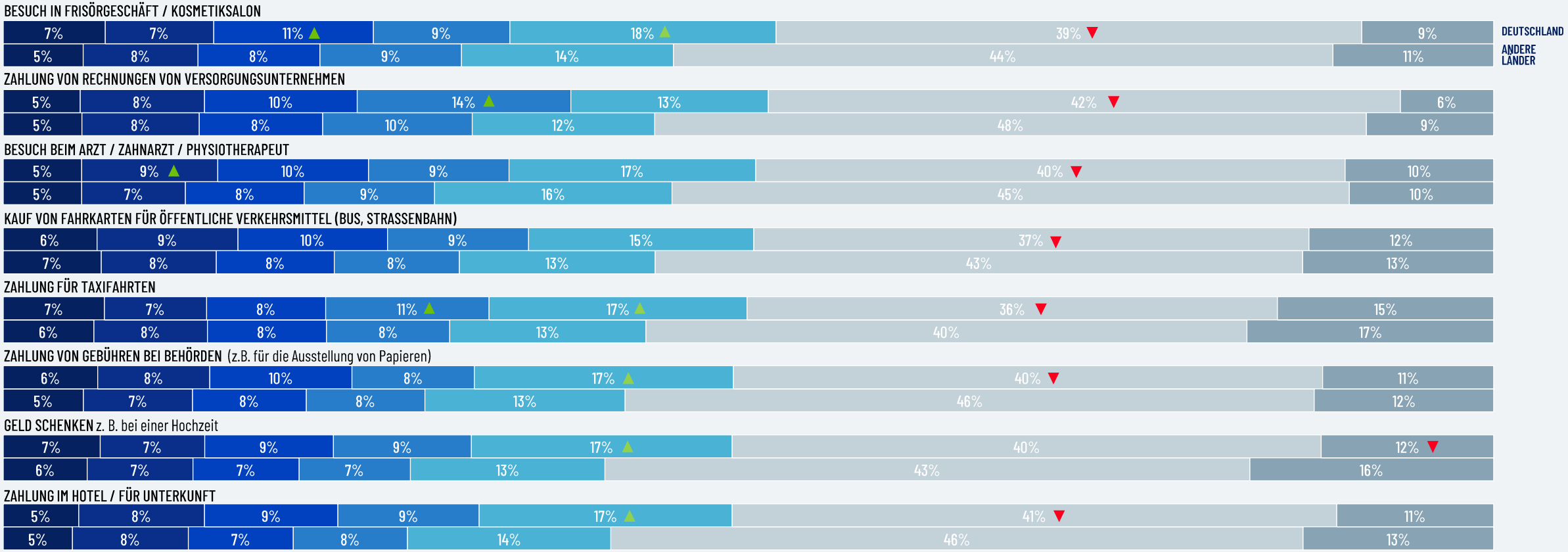


2-3 MAL PRO WOCHE ODER ÖFTER · EINMAL PRO WOCHE · 2-3 MAL PRO MONAT · EINMAL PRO MONAT · WENIGER ALS EINMAL PRO MONAT · NIE · ICH NUTZE DIESE BRANCHE NICHT

BASIS: DEUTSCHLAND n=600; ANDERE LÄNDER: n=8331 ▼ Ergebnis statistisch gesehen niedriger als das durchschnittliche Ergebnis aller Länder ▲ Ergebnis statistisch gesehen höher als das durchschnittliche Ergebnis aller Länder

KEINE MÖGLICHKEIT ZUR ZAHLUNG WEGEN FEHLENDEN BARGELDS UND KEINE MÖGLICHKEIT ZU BARGELDLOSEM ZAHLEN (2/3)

MANCHMAL KÖNNEN MENSCHEN NICHT ALLE PRODUKTE ODER DIENSTLEISTUNGEN KAUFEN, DIE SIE GERNE HÄTTEN, WEIL SIE NICHT GENÜGEND BARGELD DABEI HABEN. WAREN SIE SCHON EINMAL IN EINER SOLCHEN SITUATION?

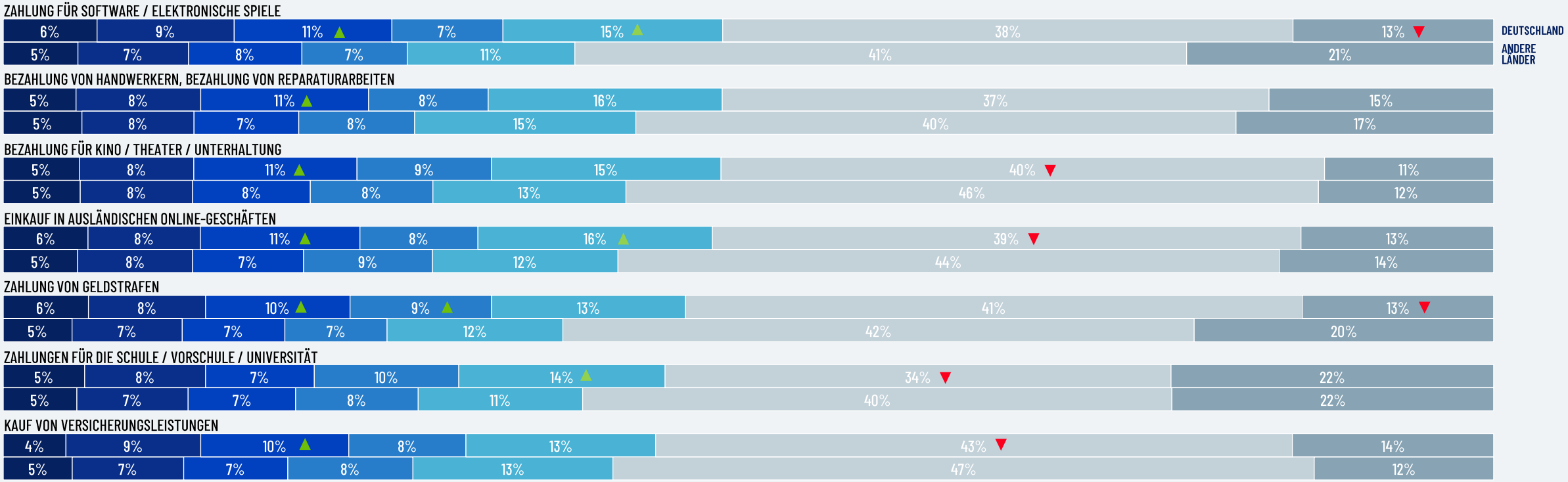


● 2-3 MAL PRO WOCHE ODER ÖFTER ● EINMAL PRO WOCHE ● 2-3 MAL PRO MONAT ● EINMAL PRO MONAT ● WENIGER ALS EINMAL PRO MONAT ● NIE ● ICH NUTZE DIESE BRANCHE NICHT

BASIS: DEUTSCHLAND n=600; ANDERE LÄNDER: n=8331 ▼ Ergebnis statistisch gesehen niedriger als das durchschnittliche Ergebnis aller Länder ▲ Ergebnis statistisch gesehen höher als das durchschnittliche Ergebnis aller Länder

KEINE MÖGLICHKEIT ZUR ZAHLUNG WEGEN FEHLENDEN BARGELDS UND KEINE MÖGLICHKEIT ZU BARGELDLOSEM ZAHLEN (3/3)

MANCHMAL KÖNNEN MENSCHEN NICHT ALLE PRODUKTE ODER DIENSTLEISTUNGEN KAUFEN, DIE SIE GERNE HÄTTEN, WEIL SIE NICHT GENÜGEND BARGELD DABEI HABEN. WAREN SIE SCHON EINMAL IN EINER SOLCHEN SITUATION?



● 2-3 MAL PRO WOCHE ODER ÖFTER ● EINMAL PRO WOCHE ● 2-3 MAL PRO MONAT ● EINMAL PRO MONAT ● WENIGER ALS EINMAL PRO MONAT ● NIE ● ICH NUTZE DIESE BRANCHE NICHT

BASIS: DEUTSCHLAND n=600; ANDERE LÄNDER: n=8331 ▼ Ergebnis statistisch gesehen niedriger als das durchschnittliche Ergebnis aller Länder ▲ Ergebnis statistisch gesehen höher als das durchschnittliche Ergebnis aller Länder

.07

ZAHLUNG **AUF REISEN**

ZAHLUNG IM AUSLAND

Auf Reisen wählen die Deutschen häufiger Bargeld (74 %) als bargeldlose Zahlungen (46 %). Ihre Vorliebe für Bargeld ist im Vergleich zu anderen Ländern stärker ausgeprägt (74% vs. 58%). Touristen aus anderen Ländern bevorzugen die bargeldlose Zahlung (62%).

Wenn sie im Ausland mit Karte zahlen, bevorzugen sie ihre eigene Währung mehr als die Einwohner anderer Länder, aber immer noch 34 % entscheiden sich für die Zahlung in der Landeswährung. Die Meinungen über die Belastung des Kontos beim Abheben von Bargeld an einem Geldautomaten sind eindeutig – mehr als 3/4 der Deutschen wählen ihre eigene Währung (77 % im Vergleich zu 54 % in anderen Ländern).

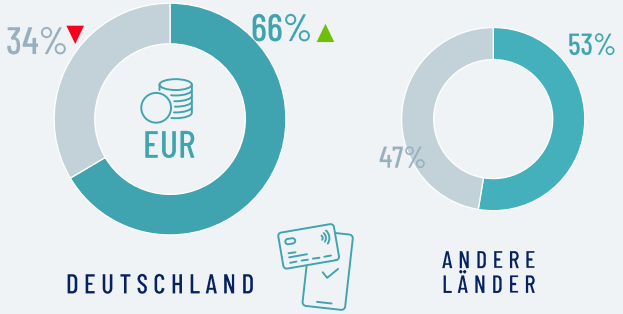
WELCHE DER FOLGENDEN ZAHLUNGSARTEN VERWENDEN SIE BEIM OFFLINE-EINKAUF (traditionelles Geschäft / Verkaufsstelle) IM AUSLAND (Essen, Getränke, Tickets etc.)?

BARGELD	ELEKTRONISCHE ZAHLUNG Karte, Telefon oder anderes Gerät, virtuelle Geldbörse etc.	ANDERE ZAHLUNGSART
74% ▲	46% ▼	1%
58%	62%	0%

ANDERE LÄNDER

DEUTSCHLAND n=545; ANDERE LÄNDER n=7294

IN WELCHER WÄHRUNG WÜRDEN SIE IM AUSLAND GERNE MIT KARTE, TELEFON ODER ANDEREN GERÄTEN BEZAHLEN?

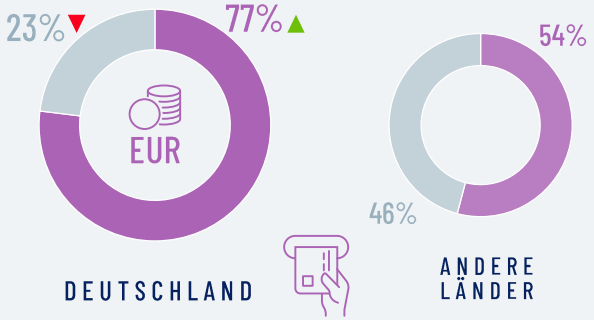


- IN MEINER EIGENEN WÄHRUNG (Währung meines Landes)
- IN DER LANDESWÄHRUNG (Währung des Landes, das ich gerade besuche)

LAND n=252; ANDERE LÄNDER n=4502

IN WELCHER WÄHRUNG WÜRDEN SIE IHR KONTO GERNE BELASTEN, WENN SIE IM AUSLAND GELD AN EINEM GELDAUTOMATEN ABHEBEN MÜSSEN?

(für die Abhebung mit der Zahlungskarte verbundenes Konto)?



- IN MEINER EIGENEN WÄHRUNG (Währung meines Landes)
- IN DER LANDESWÄHRUNG (Währung des Landes, das ich gerade besuche)

LAND n=545; ANDERE LÄNDER n=7294

DEUTSCHLAND ANDERE LÄNDER

BASIS: DEUTSCHLAND n=600; ANDERE LÄNDER: n=8331 ▼ Ergebnis statistisch gesehen niedriger als das durchschnittliche Ergebnis aller Länder ▲ Ergebnis statistisch gesehen höher als das durchschnittliche Ergebnis aller Länder

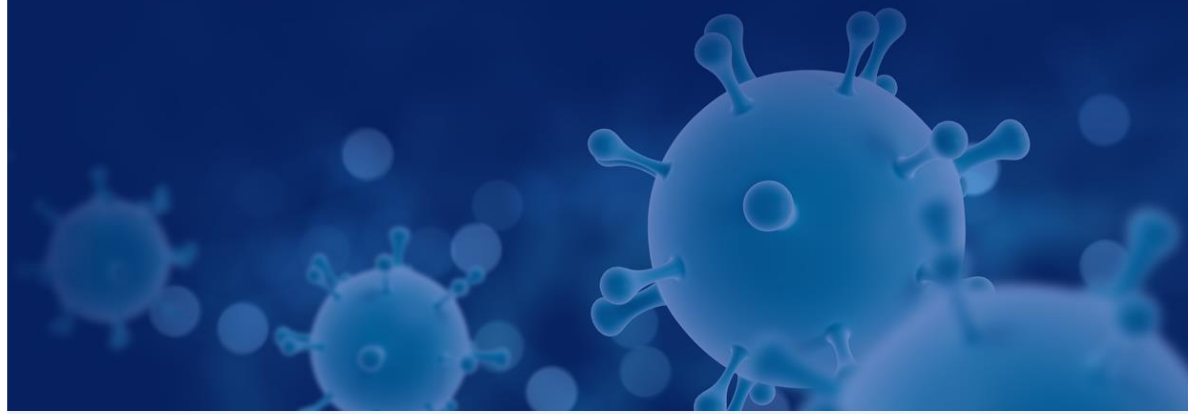
BARGELDLOSE ZAHLUNG UND COVID-19-PANDEMIE

INWIEWEIT STIMMEN SIE DER FOLGENDEN AUSSAGE ZU ODER NICHT ZU:

*Im Vergleich zu der Zeit vor der COVID-19-Pandemie ist die Anzahl der Orte, an denen ich mit Karte, Telefon oder einem anderen Gerät bezahlen kann, meiner Meinung nach **gestiegen.***

		ANDERE LÄNDER
49% ▲	ICH STIMME DEFINITIV ZU	44%
30%	ICH STIMME EHER ZU	34%
8%	ICH WEISS NICHT / SCHWER ZU SAGEN	10%
9%	ICH STIMME EHER NICHT ZU	8%
3%	ICH STIMME DEFINITIV NICHT ZU	4%

Laut 79% der Deutschen stimmt es, dass es nach der COVID-19-Pandemie mehr Orte gibt, an denen man mit Karte, Telefon oder anderen Geräten bezahlen kann.



● ICH STIMME DEFINITIV ZU ● ICH STIMME EHER ZU ● ICH WEISS NICHT / SCHWER ZU SAGEN ● ICH STIMME EHER NICHT ZU ● ICH STIMME DEFINITIV NICHT ZU

BASIS: DEUTSCHLAND n=600; ANDERE LÄNDER: n=8331 ▼ Ergebnis statistisch gesehen niedriger als das durchschnittliche Ergebnis aller Länder ▲ Ergebnis statistisch gesehen höher als das durchschnittliche Ergebnis aller Länder

08

EINTEILUNG

EINTEILUNG

SKEPTIKER

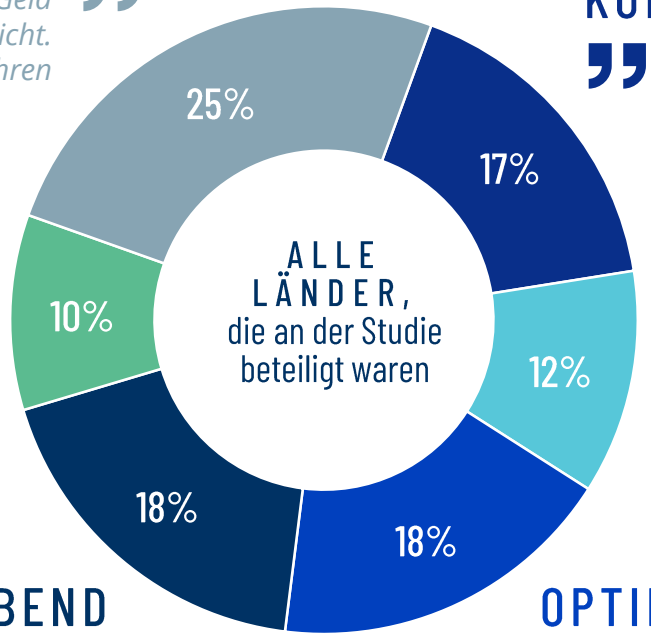
Ich mag es nicht, zu investieren oder mit Geld umzugehen. Und ich vertraue den Institutionen nicht. Es ist besser, das Geld zu Hause aufzubewahren

KÖNIGE DES LEBENS

Ich gebe schnell Geld aus für das, was ich will, ohne Kontrolle – schließlich bin ich der König des Lebens

WIRTSCHAFTLICH

Ich muss meine Ausgaben sorgfältig planen. Es kommt vor, dass ich fast sofort alles Geld ausgebe, das ich bekomme. Ich habe ein begrenztes Budget und muss irgendwie überleben



TRÄUMER

Ich würde gerne viel haben, aber bis jetzt habe ich nicht viel. Ich verwalte das Geld noch nicht ernsthaft

WOHLHABEND

Ich kontrolliere mein Geld und meine Ausgaben, aber Geld ist nur ein Mittel, um ein Ziel zu erreichen – ich habe es, aber ich muss nicht ständig daran denken und mich darum sorgen

OPTIMAL

Ich gehe bewusst mit meinem Geld um – ich nutze Sonderangebote, plane meine Ausgaben und lege Kapital an. Ich schätze die Wahlfreiheit, deshalb lehne ich keine Form der Bezahlung ab

BASIS: DEUTSCHLAND n=600; ANDERE LÄNDER: n=8331 ▼ Ergebnis statistisch gesehen niedriger als das durchschnittliche Ergebnis aller Länder ▲ Ergebnis statistisch gesehen höher als das durchschnittliche Ergebnis aller Länder

EINTEILUNG

SKEPTIKER

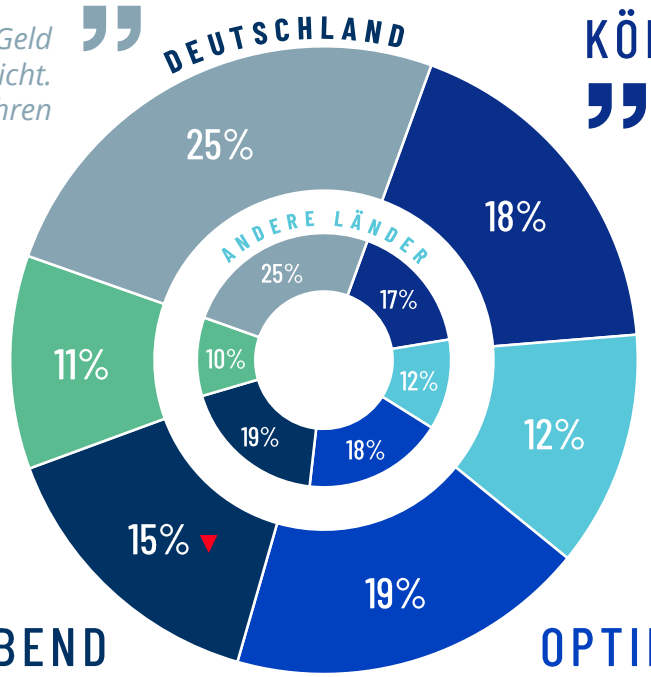
Ich mag es nicht, zu investieren oder mit Geld umzugehen. Und ich vertraue den Institutionen nicht. Es ist besser, das Geld zu Hause aufzubewahren

KÖNIGE DES LEBENS

Ich gebe schnell Geld aus für das, was ich will, ohne Kontrolle – schließlich bin ich der König des Lebens

WIRTSCHAFTLICH

Ich muss meine Ausgaben sorgfältig planen. Es kommt vor, dass ich fast sofort alles Geld ausgebe, das ich bekomme. Ich habe ein begrenztes Budget und muss irgendwie überleben



TRÄUMER

Ich würde gerne viel haben, aber bis jetzt habe ich nicht viel. Ich verwalte das Geld noch nicht ernsthaft

WOHLHABEND

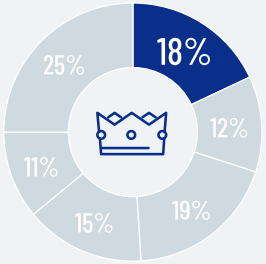
Ich kontrolliere mein Geld und meine Ausgaben, aber Geld ist nur ein Mittel, um ein Ziel zu erreichen – ich habe es, aber ich muss nicht ständig daran denken und mich darum sorgen

OPTIMAL

Ich gehe bewusst mit meinem Geld um – ich nutze Sonderangebote, plane meine Ausgaben und lege Kapital an. Ich schätze die Wahlfreiheit, deshalb lehne ich keine Form der Bezahlung ab

BASIS: DEUTSCHLAND n=600; ANDERE LÄNDER: n=8331 ▼ Ergebnis statistisch gesehen niedriger als das durchschnittliche Ergebnis aller Länder ▲ Ergebnis statistisch gesehen höher als das durchschnittliche Ergebnis aller Länder

EINTEILUNG – KÖNIGE DES LEBENS



vs. 17% ANDERE LÄNDER

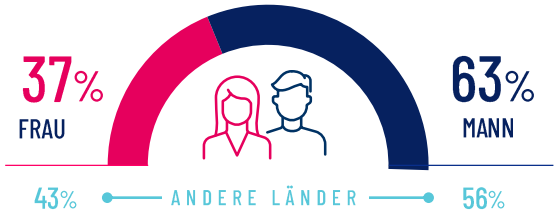
KÖNIGE DES LEBENS

Ich gebe schnell Geld aus für das, was ich will, ohne Kontrolle – schließlich bin ich der König des Lebens

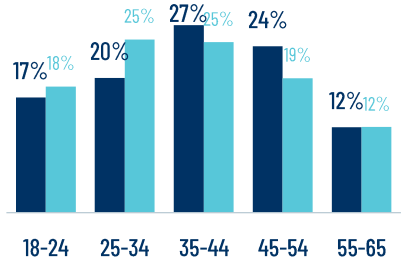
EINSTELLUNGEN

- Sie haben **Schwierigkeiten, Geld zu sparen** – wenn sie etwas gespart haben, **geben sie es schnell aus, ohne viel nachzudenken**
- Dies ist das Segment, **das Geld am schnellsten ausgibt**
- **Sie sprechen gerne über Geld –** Geld zu zählen, macht sie glücklich
- Von allen Segmenten **wissen sie am wenigsten, wie viel Geld sie auf dem Konto haben**

GESCHLECHT

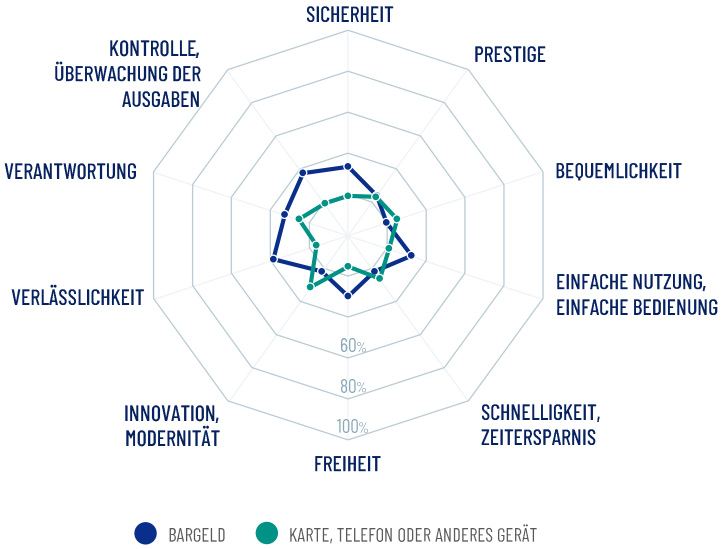


ALTER



BEVORZUGTE ZAHLUNGSART beim Offline-Einkauf

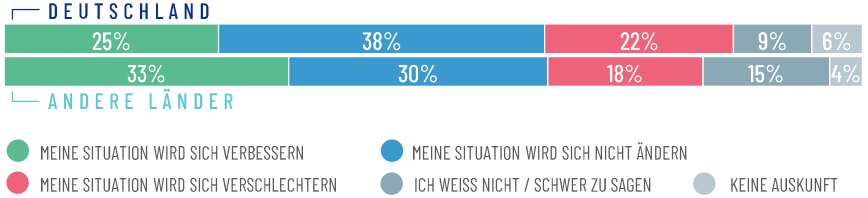
BILD (ASSOZIATIONEN) VON BARGELD UND ELEKTRONISCHER ZAHLUNG



WIE SCHÄTZEN SIE DIE FINANZIELLE SITUATION IHRES HAUSHALTES EIN?

DEUTSCHLAND		ANDERE LÄNDER
12%	**WIR SIND SEHR ARM** Wir haben nicht einmal genug, um unsere Grundbedürfnisse zu decken	7%
24%	**WIR LEBEN BESCHEIDEN** Wir müssen jeden Tag ernsthaft sparen	27%
45%	**WIR LEBEN AUF MITTLEREM NIVEAU** Wir haben genug für den täglichen Bedarf, müssen aber für größere Anschaffungen sparen	47%
10%	**WIR LEBEN AUF EINEM GUTEN NIVEAU** Wir können uns viel leisten, ohne wirklich zu sparen	15%
7%	**WIR LEBEN AUF EINEM SEHR GUTEN NIVEAU** Wir können uns ein gewisses Maß an Luxus leisten	4%

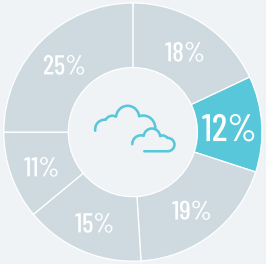
WIE STELLEN SIE SICH DIE FINANZIELLE SITUATION IHRES HAUSHALTS IN DEN NÄCHSTEN 12 MONATEN VOR?



DEUTSCHLAND ANDERE LÄNDER

BASIS: DEUTSCHLAND n=109; ANDERE LÄNDER: n=1403 ▼ Ergebnis statistisch gesehen niedriger als das durchschnittliche Ergebnis aller Länder ▲ Ergebnis statistisch gesehen höher als das durchschnittliche Ergebnis aller Länder

EINTEILUNG – TRÄUMER



vs. 12% ANDERE LÄNDER

TRÄUMER

Ich würde gerne viel haben, aber bis jetzt habe ich nicht viel. Ich verwalte das Geld noch nicht ernsthaft

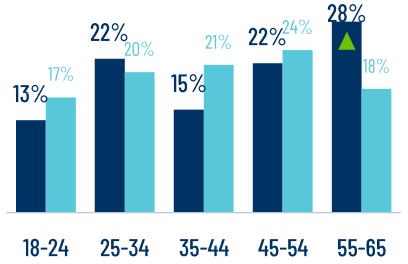
EINSTELLUNGEN

- **Es ist eher unwahrscheinlich, dass sie Geld sparen** – selbst wenn sie genug davon haben
- **Sie haben gerne mit Geld zu tun** – der Umgang mit Geld macht ihnen Freude
- Es ist eher unwahrscheinlich, dass sie sich Wissen im Bereich der persönlichen Finanzen aneignen, aber **sie sind überzeugt, dass man Bankdienstleistungen nutzen sollte**
- Sie zögern, Geld zu investieren
- **Sie wissen genau, wie viel Geld sie auf ihrem Konto haben**

GESCHLECHT

44% — ANDERE LÄNDER — 56%

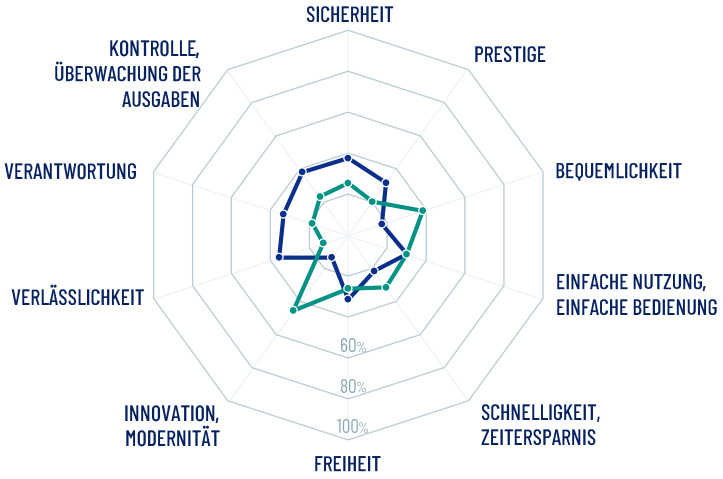
ALTER



BEVORZUGTE ZAHLUNGSART
beim Offline-Einkauf

8% 8%
ICH WEISS NICHT / SCHWER ZU SAGEN

BILD (ASSOZIATIONEN) VON BARGELD UND ELEKTRONISCHER ZAHLUNG

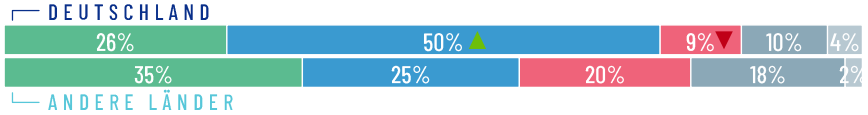


BARGELD — KARTE, TELEFON ODER ANDERES GERÄT

WIE SCHÄTZEN SIE DIE FINANZIELLE SITUATION IHRES HAUSHALTES EIN?

DEUTSCHLAND		ANDERE LÄNDER
0%	**WIR SIND SEHR ARM** Wir haben nicht einmal genug, um unsere Grundbedürfnisse zu decken	4%
20%	**WIR LEBEN BESCHEIDEN** Wir müssen jeden Tag ernsthaft sparen	19%
50%	**WIR LEBEN AUF MITTLEREM NIVEAU** Wir haben genug für den täglichen Bedarf, müssen aber für größere Anschaffungen sparen	56%
▲ 29%	**WIR LEBEN AUF EINEM GUTEN NIVEAU** Wir können uns viel leisten, ohne wirklich zu sparen	18%
1%	**WIR LEBEN AUF EINEM SEHR GUTEN NIVEAU** Wir können uns ein gewisses Maß an Luxus leisten	3%

WIE STELLEN SIE SICH DIE FINANZIELLE SITUATION IHRES HAUSHALTS IN DEN NÄCHSTEN 12 MONATEN VOR?

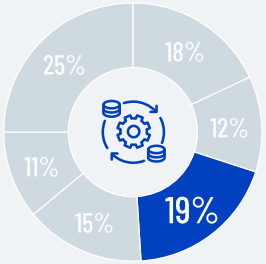


MEINE SITUATION WIRD SICH VERBESSERN — MEINE SITUATION WIRD SICH NICHT ÄNDERN — MEINE SITUATION WIRD SICH VERSCHLECHTERN — ICH WEISS NICHT / SCHWER ZU SAGEN — KEINE AUSKUNFT

DEUTSCHLAND — ANDERE LÄNDER

BASIS: DEUTSCHLAND n=73; ANDERE LÄNDER: n=960 ▼ Ergebnis statistisch gesehen niedriger als das durchschnittliche Ergebnis aller Länder ▲ Ergebnis statistisch gesehen höher als das durchschnittliche Ergebnis aller Länder

EINTEILUNG – **OPTIMAL**



vs. 18%
ANDERE LÄNDER

OPTIMAL

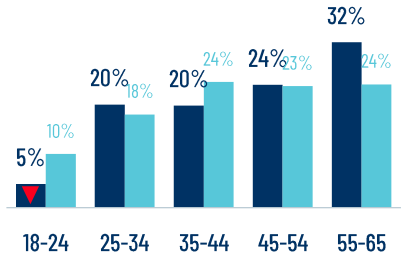
Ich gehe bewusst mit meinem Geld um – ich nutze Sonderangebote, plane meine Ausgaben und lege Kapital an. Ich schätze die Wahlfreiheit, deshalb lehne ich keine Form der Bezahlung ab

EINSTELLUNGEN

- **Geld ist ihnen wichtig** – sie denken gerne darüber nach, sprechen gerne darüber, beschäftigen sich gerne damit; **der Umgang damit bereitet ihnen** im Vergleich zu anderen Segmenten die größte **Freude**
- **Sie sparen Geld und planen ihre Finanzen** – sie geben ihr Geld nicht sofort aus
- Sie wissen sehr genau, **wie viel Geld sie auf ihrem Konto haben**, sie erinnern sich gut daran, **wie viel Geld sie in ihrer Brieftasche haben**

GESCHLECHT

ALTER



BEVORZUGTE ZAHLUNGSART
beim Offline-Einkauf

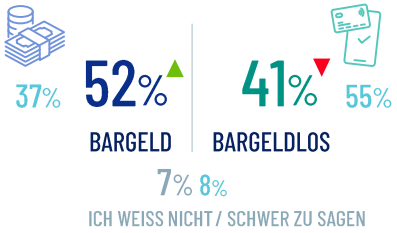
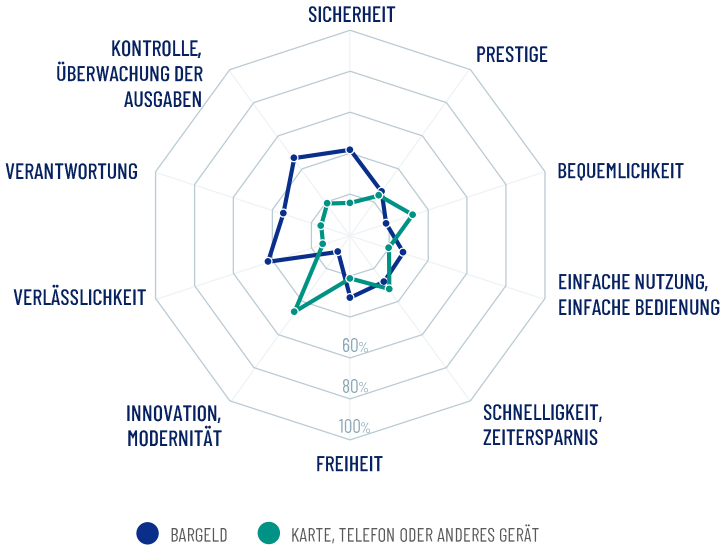


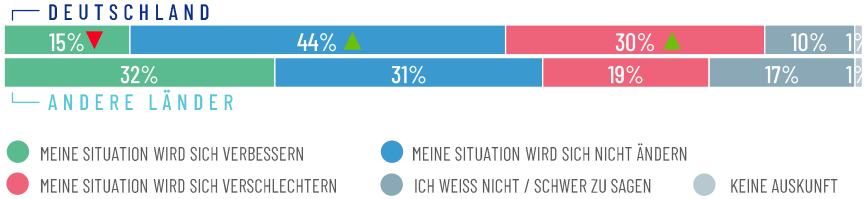
BILD (ASSOZIATIONEN) VON BARGELD UND ELEKTRONISCHER ZAHLUNG



WIE SCHÄTZEN SIE DIE FINANZIELLE SITUATION IHRES HAUSHALTES EIN?

DEUTSCHLAND		ANDERE LÄNDER
4%	**WIR SIND SEHR ARM** Wir haben nicht einmal genug, um unsere Grundbedürfnisse zu decken	2%
17%	**WIR LEBEN BESCHEIDEN** Wir müssen jeden Tag ernsthaft sparen	18%
56%	**WIR LEBEN AUF MITTLEREM NIVEAU** Wir haben genug für den täglichen Bedarf, müssen aber für größere Anschaffungen sparen	62%
23%	**WIR LEBEN AUF EINEM GUTEN NIVEAU** Wir können uns viel leisten, ohne wirklich zu sparen	16%
0%	**WIR LEBEN AUF EINEM SEHR GUTEN NIVEAU** Wir können uns ein gewisses Maß an Luxus leisten	2%

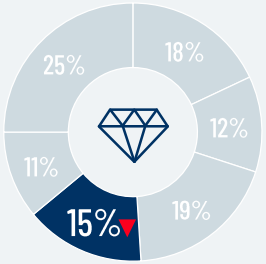
WIE STELLEN SIE SICH DIE FINANZIELLE SITUATION IHRES HAUSHALTS IN DEN NÄCHSTEN 12 MONATEN VOR?



DEUTSCHLAND ANDERE LÄNDER

BASIS: DEUTSCHLAND n=112; ANDERE LÄNDER: n=1491 ▼ Ergebnis statistisch gesehen niedriger als das durchschnittliche Ergebnis aller Länder ▲ Ergebnis statistisch gesehen höher als das durchschnittliche Ergebnis aller Länder

EINTEILUNG - WOHLHABEND



vs. 19% ANDERE LÄNDER

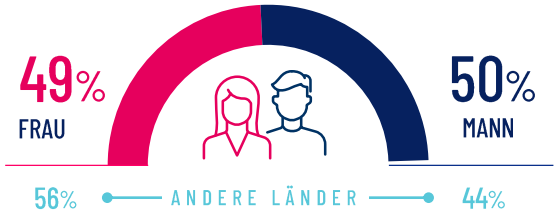
WOHLHABEND

Ich kontrolliere mein Geld und meine Ausgaben, aber Geld ist nur ein Mittel, um ein Ziel zu erreichen – ich habe es, aber ich muss nicht ständig daran denken und mich darum sorgen

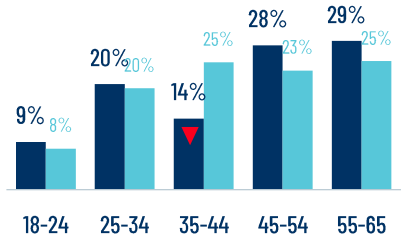
EINSTELLUNGEN

- **Geld ist für sie wichtig**, aber sie denken nicht gerne darüber nach, reden nicht gerne darüber, beschäftigen sich nicht gerne damit – **der Umgang mit Geld macht ihnen am wenigsten Freude**
- Sie haben ihre Ausgaben gut im Griff – **sie wissen sehr genau, wie viel Bargeld sie im Portemonnaie und wie viel Geld sie auf ihrem Konto haben**

GESCHLECHT

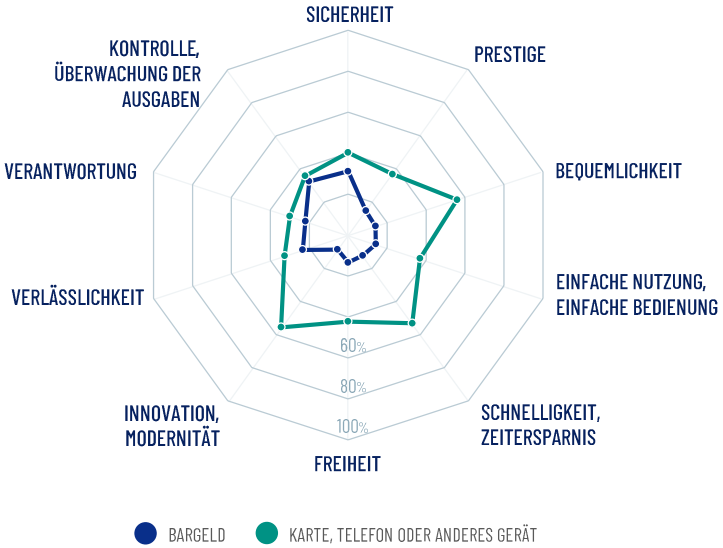


ALTER



BEVORZUGTE ZAHLUNGSART
beim Offline-Einkauf

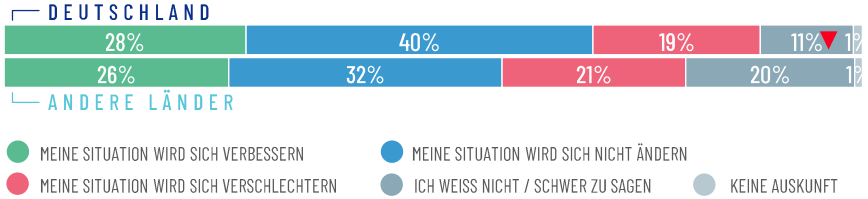
BILD (ASSOZIATIONEN) VON BARGELD UND ELEKTRONISCHER ZAHLUNG



WIE SCHÄTZEN SIE DIE FINANZIELLE SITUATION IHRES HAUSHALTES EIN?

DEUTSCHLAND		ANDERE LÄNDER
5%	**WIR SIND SEHR ARM** Wir haben nicht einmal genug, um unsere Grundbedürfnisse zu decken	2%
18%	**WIR LEBEN BESCHEIDEN** Wir müssen jeden Tag ernsthaft sparen	15%
▼46%	**WIR LEBEN AUF MITTLEREM NIVEAU** Wir haben genug für den täglichen Bedarf, müssen aber für größere Anschaffungen sparen	64%
▲30%	**WIR LEBEN AUF EINEM GUTEN NIVEAU** Wir können uns viel leisten, ohne wirklich zu sparen	17%
1%	**WIR LEBEN AUF EINEM SEHR GUTEN NIVEAU** Wir können uns ein gewisses Maß an Luxus leisten	2%

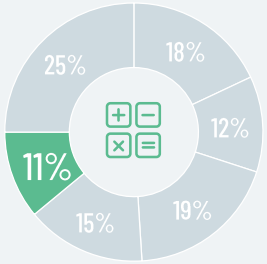
WIE STELLEN SIE SICH DIE FINANZIELLE SITUATION IHRES HAUSHALTS IN DEN NÄCHSTEN 12 MONATEN VOR?



DEUTSCHLAND ANDERE LÄNDER

BASIS: DEUTSCHLAND n=90; ANDERE LÄNDER: n=1565 ▼ Ergebnis statistisch gesehen niedriger als das durchschnittliche Ergebnis aller Länder ▲ Ergebnis statistisch gesehen höher als das durchschnittliche Ergebnis aller Länder

EINTEILUNG - WIRTSCHAFTLICH



vs. 10% ANDERE LÄNDER

WIRTSCHAFTLICH

Ich muss meine Ausgaben sorgfältig planen. Es kommt vor, dass ich fast sofort alles Geld ausgebe, das ich bekomme. Ich habe ein begrenztes Budget und muss irgendwie überleben

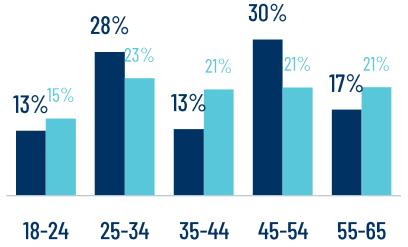
EINSTELLUNGEN

- Es ist eher **unwahrscheinlich, dass sie über Geld nachdenken, sie beschäftigen sich nicht gerne damit** – der Umgang mit Geld bereitet ihnen keine Freude, sie reden nicht gerne über Geld
- Im Vergleich zu anderen Segmenten **ist Geld für sie am wenigsten wichtig**
- Es ist eher **unwahrscheinlich, dass sie finanzielle Pläne machen**

GESCHLECHT

53% — ANDERE LÄNDER — 47%

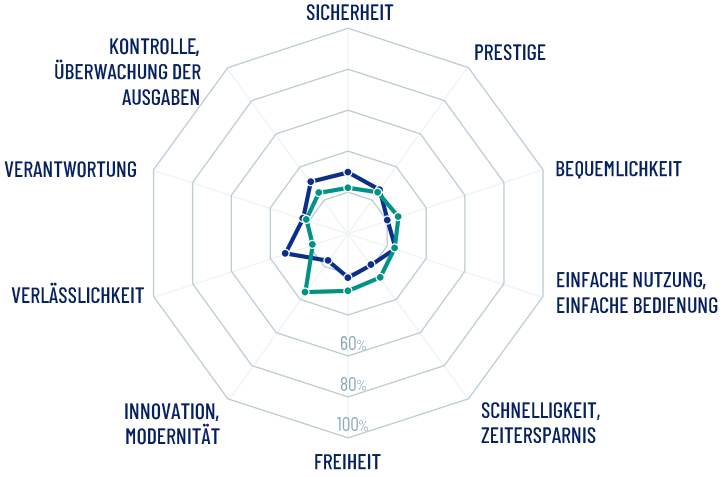
ALTER



BEVORZUGTE ZAHLUNGSART beim Offline-Einkauf

6% 8%
ICH WEISS NICHT / SCHWER ZU SAGEN

BILD (ASSOZIATIONEN) VON BARGELD UND ELEKTRONISCHER ZAHLUNG

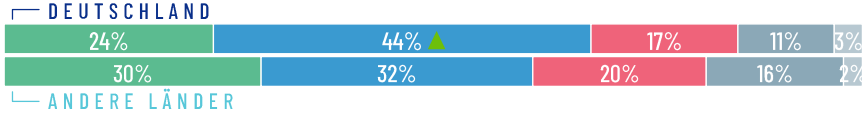


BARGELD — KARTE, TELEFON ODER ANDERES GERÄT

WIE SCHÄTZEN SIE DIE FINANZIELLE SITUATION IHRES HAUSHALTES EIN?

DEUTSCHLAND		ANDERE LÄNDER
▼ 0%	**WIR SIND SEHR ARM** Wir haben nicht einmal genug, um unsere Grundbedürfnisse zu decken	6%
23%	**WIR LEBEN BESCHEIDEN** Wir müssen jeden Tag ernsthaft sparen	26%
56%	**WIR LEBEN AUF MITTLEREM NIVEAU** Wir haben genug für den täglichen Bedarf, müssen aber für größere Anschaffungen sparen	54%
15%	**WIR LEBEN AUF EINEM GUTEN NIVEAU** Wir können uns viel leisten, ohne wirklich zu sparen	12%
6%	**WIR LEBEN AUF EINEM SEHR GUTEN NIVEAU** Wir können uns ein gewisses Maß an Luxus leisten	3%

WIE STELLEN SIE SICH DIE FINANZIELLE SITUATION IHRES HAUSHALTS IN DEN NÄCHSTEN 12 MONATEN VOR?

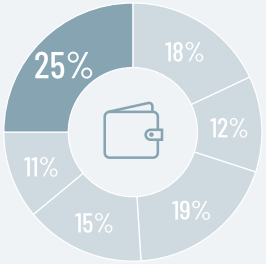


MEINE SITUATION WIRD SICH VERBESSERN — MEINE SITUATION WIRD SICH NICHT ÄNDERN — MEINE SITUATION WIRD SICH VERSCHLECHTERN — ICH WEISS NICHT / SCHWER ZU SAGEN — KEINE AUSKUNFT

DEUTSCHLAND — ANDERE LÄNDER

BASIS: DEUTSCHLAND n=66; ANDERE LÄNDER: n=833 ▼ Ergebnis statistisch gesehen niedriger als das durchschnittliche Ergebnis aller Länder ▲ Ergebnis statistisch gesehen höher als das durchschnittliche Ergebnis aller Länder

EINTEILUNG - SKEPTIKER



vs. 25% ANDERE LÄNDER

SKEPTIKER

Ich mag es nicht, zu investieren oder mit Geld umzugehen. Und ich vertraue den Institutionen nicht. Es ist besser, das Geld zu Hause aufzubewahren

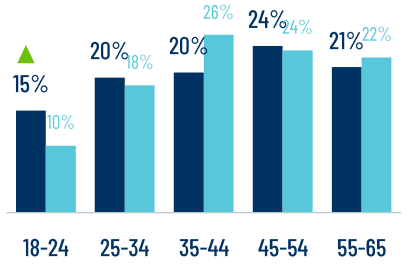
EINSTELLUNGEN

- Geld ausgeben **macht ihnen keine Freude** – sie versuchen, **nicht schnell Geld auszugeben**
- Es ist eher unwahrscheinlich, dass sie einen Finanzplan erstellen – **das Geld dient weder der Entwicklung ihrer Interessen, noch legen sie Geld für unerwartete Ausgaben zurück**
- **Sie sind nicht davon überzeugt, dass es sich lohnt, Bankdienstleistungen in Anspruch zu nehmen**

GESCHLECHT

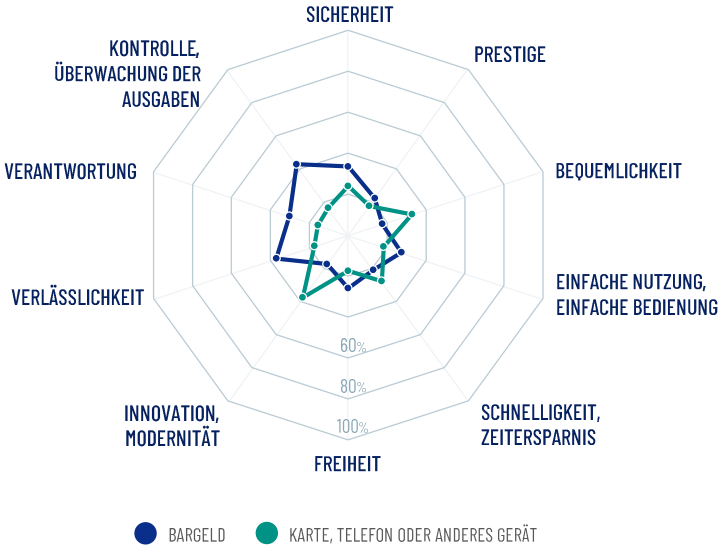
51% ANDERE LÄNDER 49%

ALTER



BEVORZUGTE ZAHLUNGSART
beim Offline-Einkauf

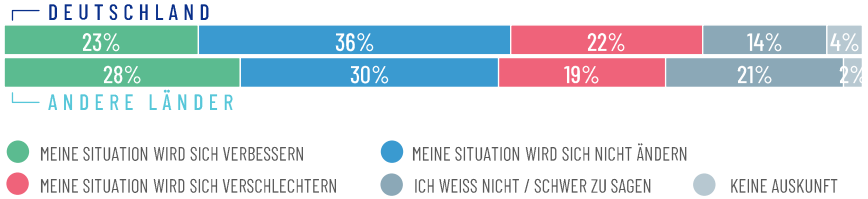
BILD (ASSOZIATIONEN) VON BARGELD UND ELEKTRONISCHER ZAHLUNG



WIE SCHÄTZEN SIE DIE FINANZIELLE SITUATION IHRES HAUSHALTES EIN?

DEUTSCHLAND		ANDERE LÄNDER
8%	**WIR SIND SEHR ARM** Wir haben nicht einmal genug, um unsere Grundbedürfnisse zu decken	5%
28%	**WIR LEBEN BESCHEIDEN** Wir müssen jeden Tag ernsthaft sparen	25%
▼ 48%	**WIR LEBEN AUF MITTLEREM NIVEAU** Wir haben genug für den täglichen Bedarf, müssen aber für größere Anschaffungen sparen	56%
14%	**WIR LEBEN AUF EINEM GUTEN NIVEAU** Wir können uns viel leisten, ohne wirklich zu sparen	12%
2%	**WIR LEBEN AUF EINEM SEHR GUTEN NIVEAU** Wir können uns ein gewisses Maß an Luxus leisten	2%

WIE STELLEN SIE SICH DIE FINANZIELLE SITUATION IHRES HAUSHALTS IN DEN NÄCHSTEN 12 MONATEN VOR?



DEUTSCHLAND ANDERE LÄNDER

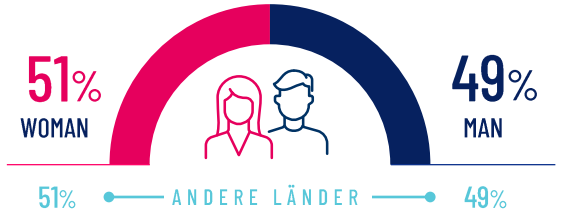
BASIS: DEUTSCHLAND n=151; ANDERE LÄNDER: n=2092 ▼ Ergebnis statistisch gesehen niedriger als das durchschnittliche Ergebnis aller Länder ▲ Ergebnis statistisch gesehen höher als das durchschnittliche Ergebnis aller Länder

09

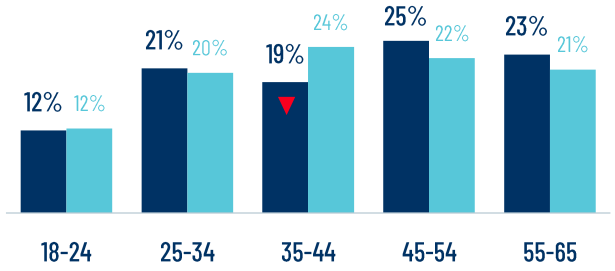
ÜBER **DIE BEFRAGTEN**

ÜBER DIE BEFRAGTEN

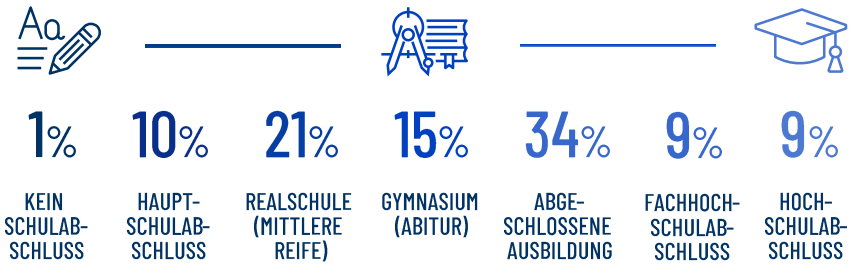
GESCHLECHT



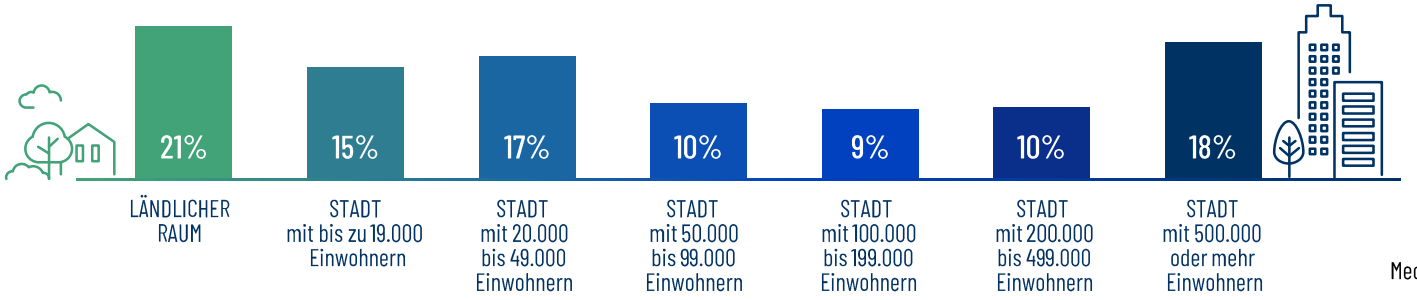
ALTER

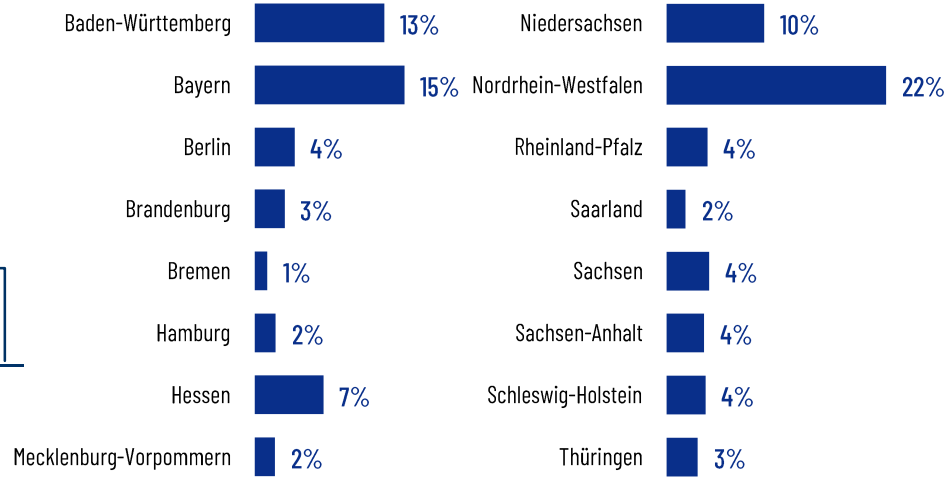


BILDUNGSNIVEAU



WIE GROSS IST DER ORT, IN DEM SIE LEBEN, UND IN WELCHER REGION LEBEN SIE?





DEUTSCHLAND ANDERE LÄNDER

BASIS: DEUTSCHLAND n=600; ANDERE LÄNDER: n=8331 ▼ Ergebnis statistisch gesehen niedriger als das durchschnittliche Ergebnis aller Länder ▲ Ergebnis statistisch gesehen höher als das durchschnittliche Ergebnis aller Länder

ÜBER DIE BEFRAGTEN

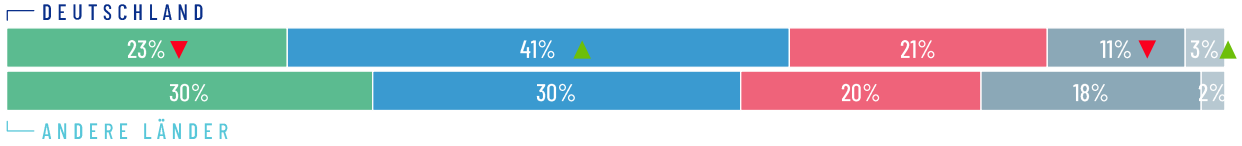
IHRE AKTUELLE ARBEITSSITUATION

	DEUTSCHLAND	ANDERE LÄNDER
ICH HABE EINE REGULÄRE ARBEIT	55%	57%
ICH BIN SELBSTSTÄNDIG	10%	10%
ICH VERRICHTE UNGEWÖHNLICHE ARBEITEN	4% ▼	7%
ICH BIN ARBEITSLOS	9%	8%
ICH BIN IM RUHESTAND / RENTNER	9%	8%
ICH BIN STUDENT	4%	6%
ICH BIN NICHT BERUFSTÄTIG / ICH SORGE FÜR DEN HAUSHALT	5%	5%
ICH BIN IN ELTERNURLAUB	2%	2%
ICH BIN AUS ANDEREN GRÜNDEN NICHT BERUFSTÄTIG	6% ▲	3%

WIE SCHÄTZEN SIE DIE FINANZIELLE SITUATION IHRES HAUSHALTES EIN?

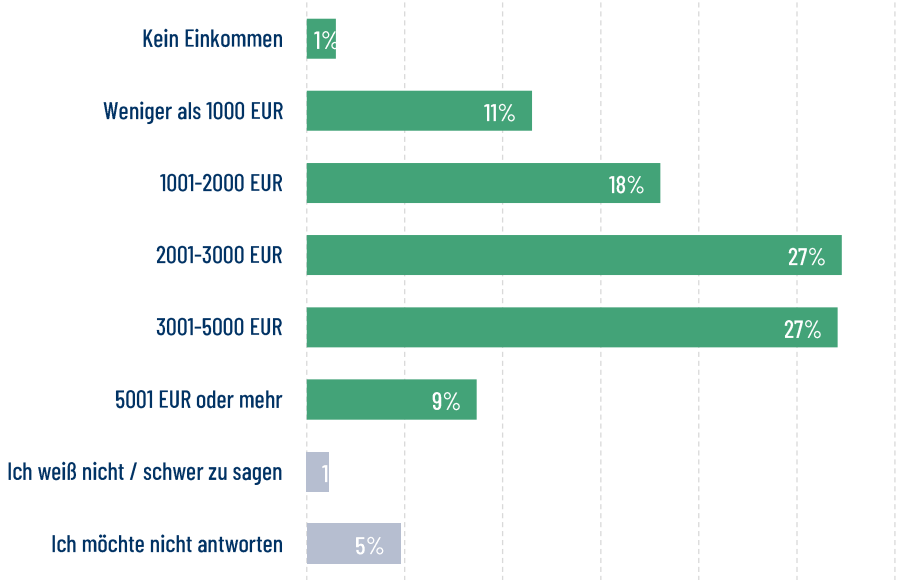
DEUTSCHLAND		ANDERE LÄNDER
▲ 6%	**WIR SIND SEHR ARM** WIR HABEN NICHT EINMAL GENUG, UM UNSERE GRUNDBEDÜRFNISSE ZU DECKEN	4%
22%	**WIR LEBEN BESCHEIDEN** WIR MÜSSEN JEDEN TAG ERNSTHAFT SPAREN	22%
▼ 50%	**WIR LEBEN AUF MITTLEREM NIVEAU** WIR HABEN GENUG FÜR DEN TÄGLICLHEN BEDARF, MÜSSEN ABER FÜR GRÖSSERE ANSCHAFFUNGEN SPAREN	57%
▲ 19%	**WIR LEBEN AUF EINEM GUTEN NIVEAU** WIR KÖNNEN UNS VIEL LEISTEN, OHNE WIRKLICH ZU SPAREN	15%
3%	**WIR LEBEN AUF EINEM SEHR GUTEN NIVEAU** WIR KÖNNEN UNS EIN GEWISSES MASS AN LUXIS LEISTEN	3%

WIE STELLEN SIE SICH DIE FINANZIELLE SITUATION IHRES HAUSHALTS IN DEN NÄCHSTEN 12 MONATEN VOR?



MEINE SITUATION WIRD SICH VERBESSERN
MEINE SITUATION WIRD SICH NICHT VERBESSERN
MEINE SITUATION WIRD SICH VERSCHLECHTERN
ICH WEISS NICHT / SCHWER ZU SAGEN
KEINE ANTWORT

WIE HOCH IST DAS GESAMTE MONATLICHE NETTOEINKOMMEN ALLER PERSONEN, DIE IN IHREM HAUSHALT LEBEN, AUS ALLEN QUELLEN?



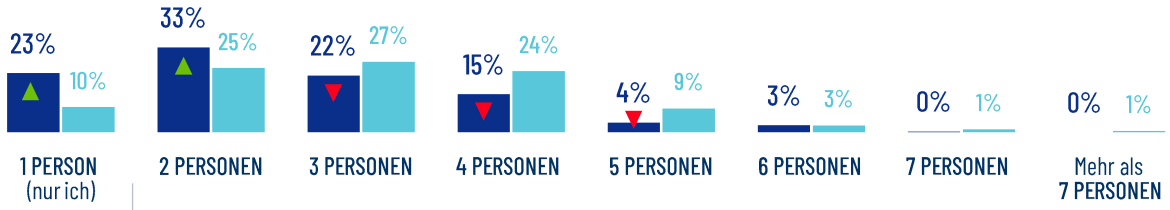
DEUTSCHLAND ANDERE LÄNDER

BASIS: DEUTSCHLAND n=600; ANDERE LÄNDER: n=8331 ▼ Ergebnis statistisch gesehen niedriger als das durchschnittliche Ergebnis aller Länder ▲ Ergebnis statistisch gesehen höher als das durchschnittliche Ergebnis aller Länder

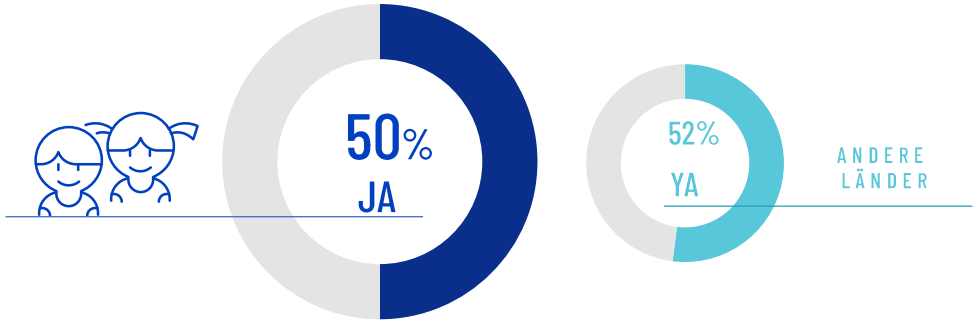
ÜBER DIE BEFRAGTEN

WIE VIELE PERSONEN LEBEN IN IHREM HAUSHALT?

Berücksichtigen Sie alle Personen, die vom Einkommen Ihres Haushalts leben, einschließlich der Kinder.



LEBEN IN IHREM HAUSHALT KINDER UNTER 18?



DEUTSCHLAND ANDERE LÄNDER

BASIS: DEUTSCHLAND n=600; ANDERE LÄNDER: n=8331 ▼ Ergebnis statistisch gesehen niedriger als das durchschnittliche Ergebnis aller Länder ▲ Ergebnis statistisch gesehen höher als das durchschnittliche Ergebnis aller Länder

.VIELEN DANK